

Strategieumsetzung kommt voran – Operatives Ergebnis von 389 Mio. Euro in Q2

Telefonkonferenz – Ergebnisse Q2 2018

Strategieumsetzung kommt voran – Operatives Ergebnis in Höhe von 389 Mio. Euro in Q2

Highlights H1 2018

Fortschritte Strategie Commerzbank 4.0

- › Wachstum bei Nettoneukunden und höheres Kreditvolumen in den Segmenten Privat- und Unternehmerkunden (PUK) und Firmenkunden (FK)
- › Mit Vereinbarung zum Verkauf von EMC wichtiger Meilenstein zur Vereinfachung des Geschäftsmodells erreicht
- › Digitalisierungsquote auf 56 % gesteigert – drei Journeys bereits abgeschlossen

Operatives Ergebnis bei 689 Mio. Euro ggü. 505 Mio. Euro in H1 2017

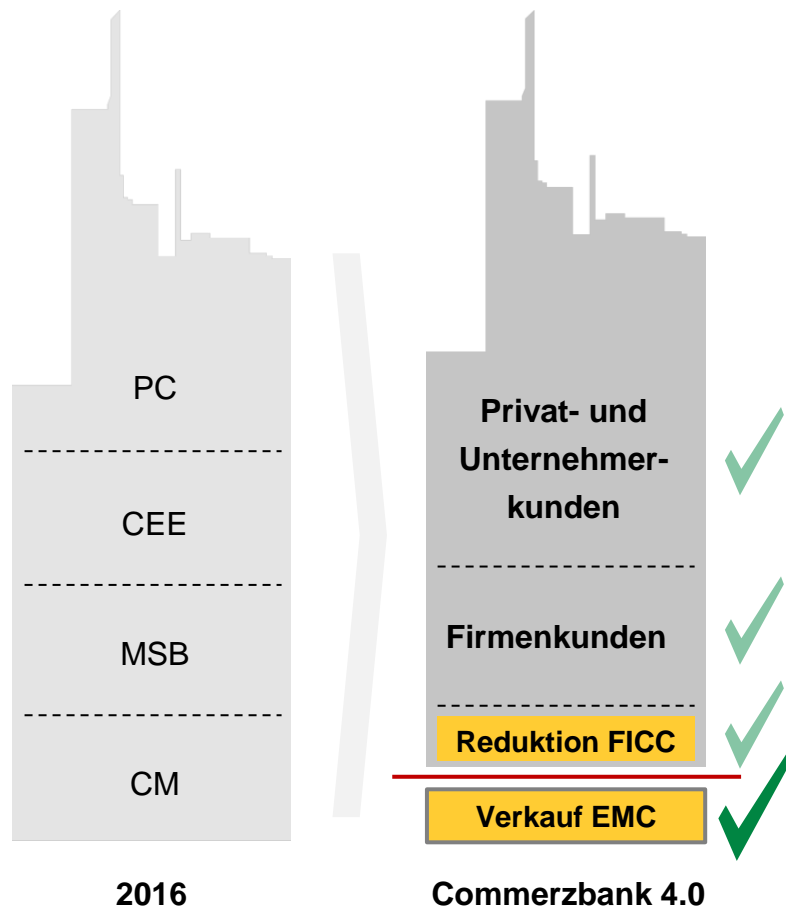
- › Bereinigte Erträge um 4 % auf 4,5 Mrd. Euro gesteigert – geprägt von Anstieg um 160 Mio. Euro in PUK
- › Risikoergebnis von -161 Mio. Euro profitiert von starkem Risikoprofil in weiterhin gutem Kreditumfeld
- › Verwaltungsaufwendungen von 3,7 Mrd. Euro spiegeln anhaltende Investitionen und die in H1 gebuchte Bankenabgabe in Höhe von 187 Mio. Euro wider

Starke Bilanz und gesundes Risikoprofil

- › CET-1-Quote von 13,0 % reflektiert erreichtes Kreditwachstum – Leverage Ratio bei 4,5 %
- › Weiterhin starkes Risikoprofil mit NPL-Quote von 0,9 %
- › Dividendenabgrenzung von 10 Cent pro Aktie in H1

Mit Vereinbarung¹⁾ über Verkauf von EMC-Geschäft weiterer Meilenstein von Commerzbank 4.0 erreicht

Fokus auf Wachstum in PUK und FK



Strategische Implikationen der Portfoliotransaktion

- › Verkauf von Aktivität mit geringer Verbindung zum Kerngeschäft
- › Weniger als 10 % der EMC-Erträge mit Kunden der Filialbank und Comdirect
- › Verringerung der Kostenbasis zahlt auf Kostenziel von Commerzbank 4.0 ein
- › Freisetzung von Eigenkapital und Risikoaktiva sowie Vermeidung künftiger RWA-Belastungen aus FRTB²⁾
- › Operative Vereinfachung und Reduktion von Komplexität
- › Zeitnahe und kosteneffiziente Übertragung des EMC-Geschäfts (Handelsbücher, IT-Infrastruktur, Produkte und Personal) ohne Kapitaltransfer
- › Umsetzung durch schrittweise Übertragung der Teilportfolios von Q4 2018 bis 2020

Kennzahlen zu EMC-Verkauf bestätigen Ziele zur Reduzierung der Handelsaktivitäten im Zuge von Commerzbank 4.0

Finanzielle Auswirkungen

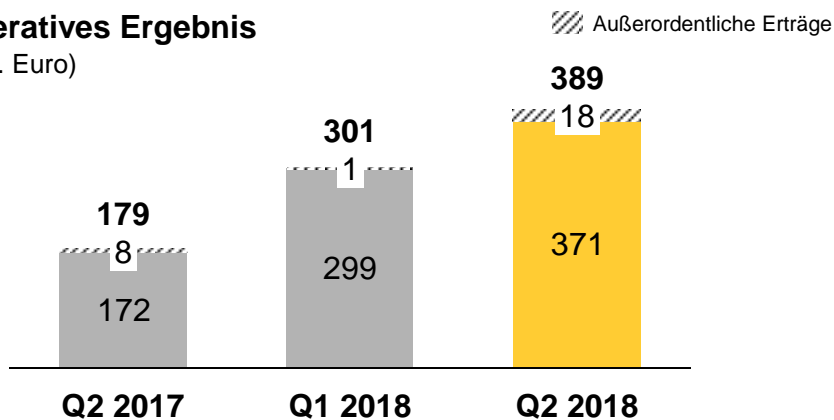
Übergang der Erträge	300 – 400 Mio. Euro	✓	<ul style="list-style-type: none">› Handelsbücher werden bis 2020 schrittweise transferiert› Erträge (GJ 2017: 381 Mio. Euro; 2016: 329 Mio. Euro) laufen größtenteils im Jahr 2019 aus
Rückgang der Kosten	200 – 300 Mio. Euro	✓	<ul style="list-style-type: none">› Kostenbasis soll durch Rückgang der mit dem EMC-Geschäft der Commerzbank verbundenen Kosten um mind. 200 Mio. Euro bis Ende 2020 reduziert werden› Deal trägt zu Kostenziel von Commerzbank 4.0 bei
Freisetzung RWA	> 6 Mrd. Euro	✓	<ul style="list-style-type: none">› > 3 Mrd. Euro RWA bereits durch den Abbau exotischer Anlageprodukte und Re-Dimensionierung des Kredithandels innerhalb von FICC freigesetzt› Zusätzlich werden ~ 3 Mrd. Euro RWA durch EMC-Verkauf¹⁾ nach und nach bis 2022 durch allmähliches Auslaufen von OpRisk-RWA, Marktrisiko-RWA und Erlöschen von Garantien für ausstehende Emissionen freigesetzt
Freisetzung Kapital	> 500 Mio. Euro	✓	<ul style="list-style-type: none">› Nettokapitalentlastungen von > 500 Mio. Euro durch Verkleinerung des Handelsgeschäfts und EMC-Verkauf

Finanzkennzahlen im Überblick

Konzernergebnis

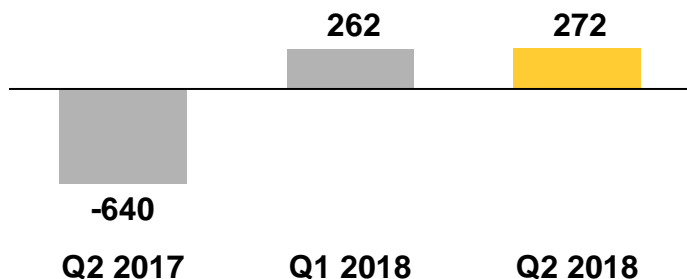
Operatives Ergebnis

(Mio. Euro)



Konzernergebnis¹⁾

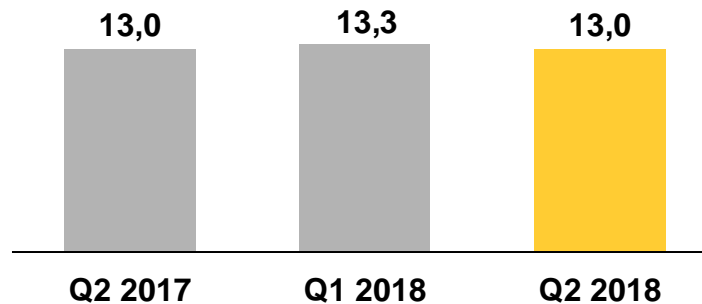
(Mio. Euro)



Kapital (Konzern)

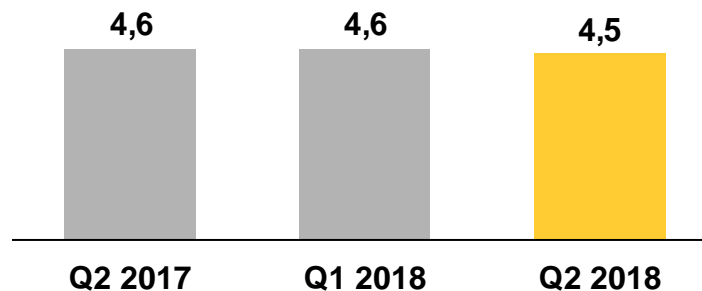
CET-1-Quote²⁾ – Basel 3 vollständige Anwendung

(in %, per Ende)



Leverage Ratio – Basel 3 vollständige Anwendung

(in %, per Ende)



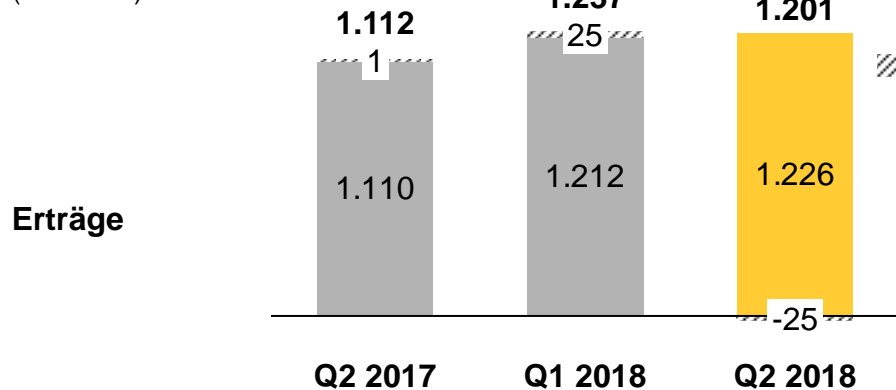
Außerordentliche Erträge

2017 (Mio. Euro)		Erträge	2018 (Mio. Euro)		Erträge
Q1	› Absicherungs-/Bewertungseffekte	108		› Absicherungs-/Bewertungseffekte	-24
			108	› Polnisches Gruppenversicherungsgeschäft (PUK)	52
				› Ratenkredit PPA (PUK)	-27
Q2	› Absicherungs-/Bewertungseffekte	8			
			8	› Absicherungs-/Bewertungseffekte	42
				› Ratenkredit PPA (PUK)	-25
Q3	› Absicherungs-/Bewertungseffekte	28			
	› Concardis (PUK)	89			
	› Ratenkredit Joint Venture	160			
	› davon PPA-Effekt (PUK)	-16			
	› Verkaufsgewinne aus Immobilien (SuK)	225	502		
Q4	› Absicherungs-/Bewertungseffekte	-32			
	› Ratenkredit PPA (PUK)	-29	-60		
GJ		557			19

Erträge und Operative Ergebnisse der Commerzbank-Segmente

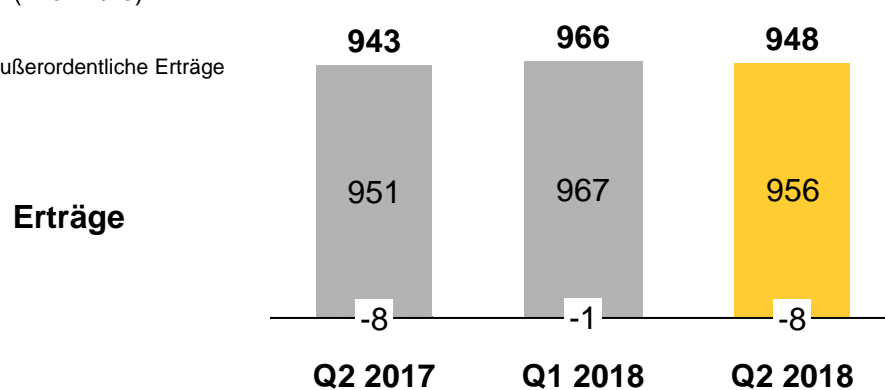
Privat- und Unternehmenskunden

(Mio. Euro)



Firmenkunden

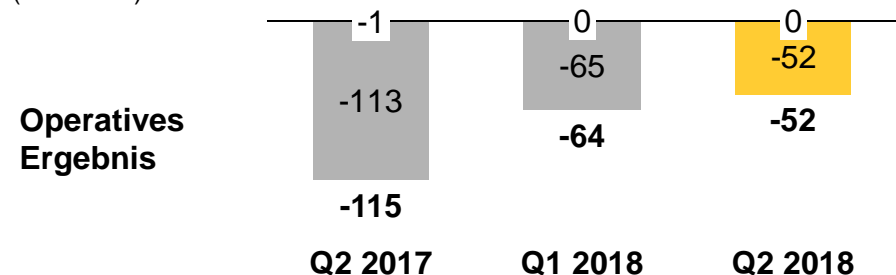
(Mio. Euro)



Operatives Ergebnis

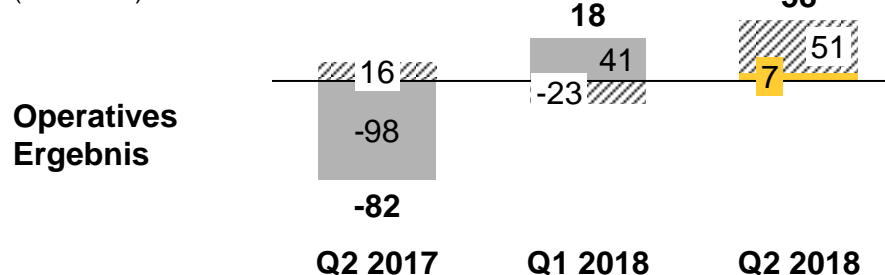
Sonstige und Konsolidierung

(Mio. Euro)



Asset & Capital Recovery

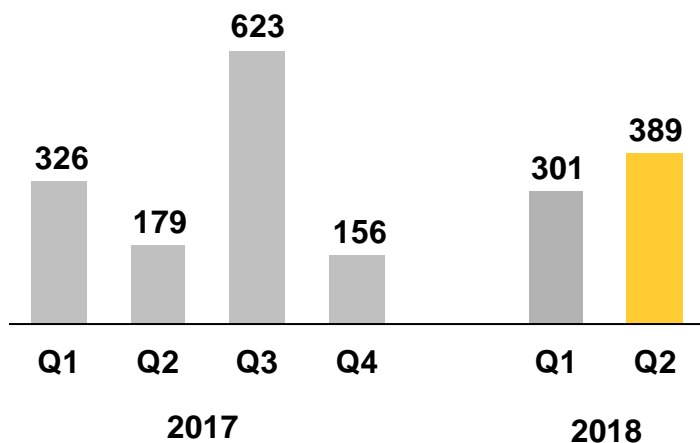
(Mio. Euro)



Operatives Ergebnis dank Ertragswachstum und gutem Risikoergebnis verbessert

Operatives Ergebnis im Konzern

(Mio. Euro)



Konzern-GuV

in Mio. Euro	Q2 2017	Q1 2018	Q2 2018	H1 2017	H1 2018
Erträge	2.064	2.314	2.221	4.450	4.534
Sondereffekte	8	1	18	115	19
Erträge ohne Sondereffekte	2.056	2.312	2.203	4.335	4.515
dv. Zinsüberschuss	1.009	1.071	1.186	2.068	2.258
dv. Provisionsüberschuss	779	797	765	1.666	1.562
dv. Fair Value-Ergebnis	281	382	226	563	607
dv. Sonstige Erträge	-13	62	26	39	89
Risikoergebnis (2017: Risikovorsorge)	-167	-77	-84	-362	-161
Verw altungsauf endungen	1.718	1.936	1.748	3.583	3.684
Operatives Ergebnis	179	301	389	505	689
Wertmind. Geschäfts- / Firmen- / sonst. immat. Verm.-Werte	-	-	-	-	-
Restrukturierungsauf endungen	807	-	-	807	-
Steuern	-13	5	94	67	99
Minderheiten	25	34	23	45	57
Konzernergebnis ¹⁾	-640	262	272	-414	533
CIR (%)	83,2	83,7	78,7	80,5	81,3
Netto-RoTE (%)	-9,8	4,2	4,3	-3,2	4,3
Operativer RoCET (%)	3,1	5,3	6,9	4,3	6,1

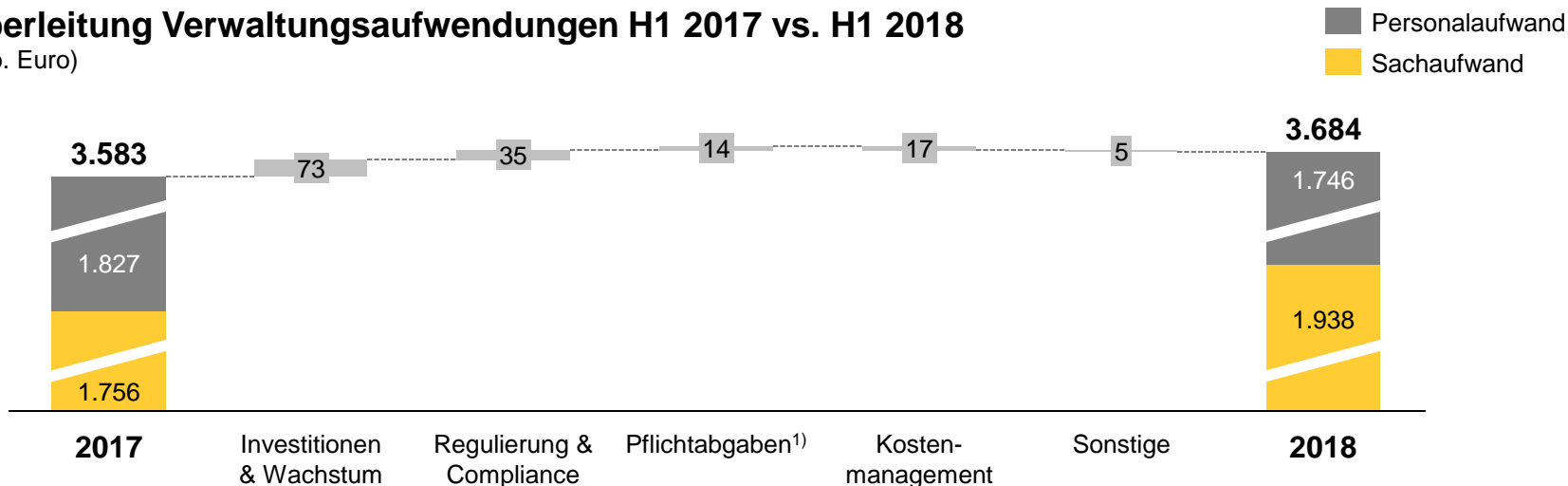
Highlights

- › Bereinigte Erträge in H1 2018 um 180 Mio. Euro ggü. H1 2017 gestiegen, Beitrag aus Q2 2018 um 146 Mio. Euro höher als aus Q2 2017
- › Anstieg in Q2 2018 im Vergleich zu Q2 2017 geprägt durch Zinsüberschuss (+177 Mio. Euro), davon Beitrag aus Ratenkreditgeschäft 124 Mio. Euro
- › Konzernergebnis von 533 Mio. Euro in H1 profitiert von einer niedrigen Steuerquote von 14 %

Weitere Investitionen in Digitalisierung und höhere regulatorische Kosten

Überleitung Verwaltungsaufwendungen H1 2017 vs. H1 2018

(Mio. Euro)



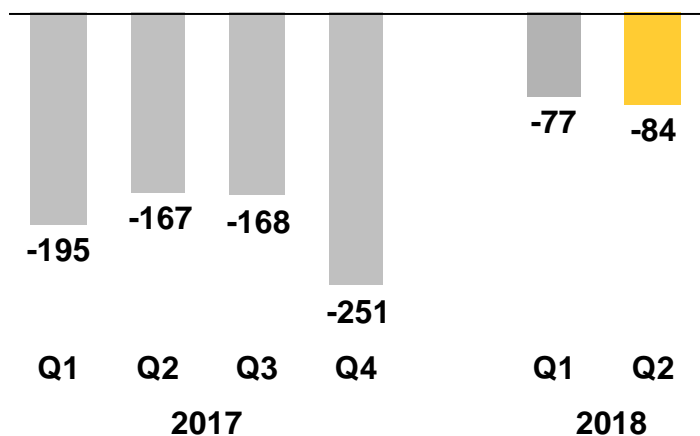
Highlights

- › Höhere Investitionen in Digitalisierung und Technologie sowie in die Separierung von EMC
- › Höhere Kosten für regulatorische Anforderungen (vor allem durch laufende Kosten und Abschreibungen für regulatorische Projekte wie MiFIR / MiFID II und IFRS 9)
- › Kostenmanagement geprägt durch Stellenabbau in der Commerzbank AG – vorübergehend durch Forcierung der Sourcing-Initiativen beeinflusst
- › Zu „Sonstige“ zählen um 27 Mio. Euro gestiegene Abschreibungen durch höhere Investitionen in Digitalisierung und Technologie

Niedriges Risikoergebnis (nach IFRS 9) reflektiert Portfolioqualität und Kreditumfeld

Risikoergebnis (2017: Risikovorsorge)

(Mio. Euro)



Risikoergebnis – Segmentaufteilung

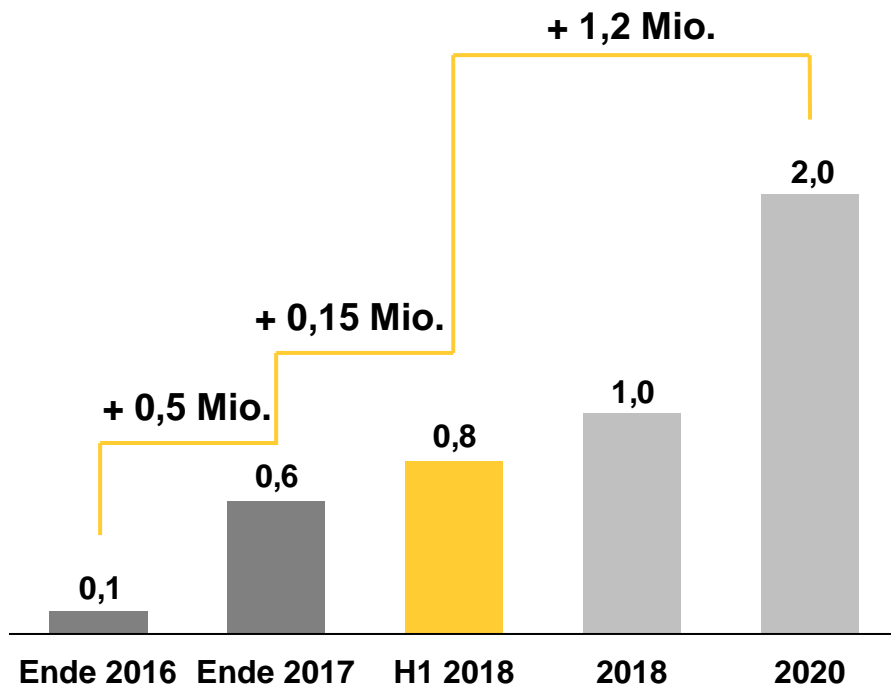
Risikoergebnis (Mio. €)	Q2 2017	Q1 2018	Q2 2018	H1 2017	H1 2018
Privat- und Unternehmerkunden	-43	-52	-70	-75	-121
Firmenkunden	-33	-23	-33	-76	-56
Asset & Capital Recovery	-92	-	14	-211	13
Sonstige und Konsolidierung	-	-2	5	-	3
Konzern	-167	-77	-84	-362	-161
NPL (Mrd. €)					
Privat- und Unternehmerkunden	1,7	1,8	1,8	1,7	1,8
Firmenkunden	2,8	2,1	1,9	2,8	1,9
Asset & Capital Recovery	2,0	0,3	0,2	2,0	0,2
Sonstige und Konsolidierung	-	-	-	-	-
Konzern	6,5	4,2	4,0	6,5	4,0
Konzern NPL-Quote (in %) ¹⁾	1,5	1,0	0,9	1,5	0,9
Konzern CoR (Bp.) ²⁾	16	7	7	16	7

Highlights

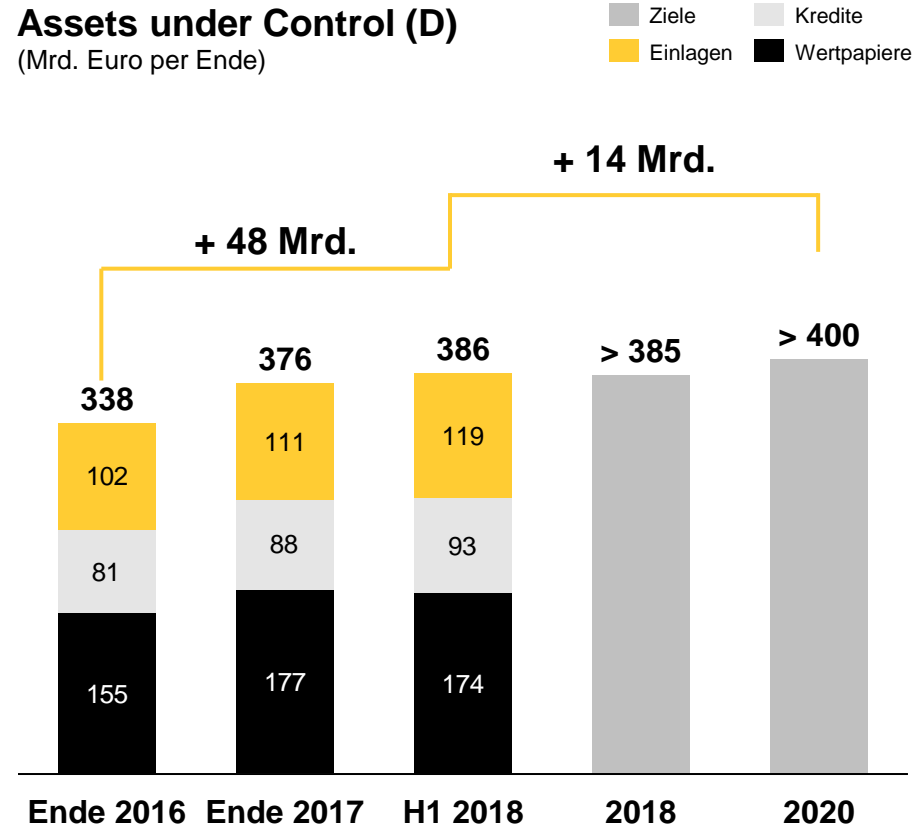
- › PUK und FK profitieren weiter von stabiler deutscher Wirtschaft und der Qualität des Kreditbuches
- › FK und ACR profitieren von Auflösungen in Höhe von 69 Mio. Euro in H1
- › In PUK reflektiert das Risikoergebnis die Übernahme des Ratenkreditportfolios auf die eigene Bilanz in Q3 2017 und das Firmenkundengeschäft der mBank

Privat- und Unternehmenskunden: Jahresziel für 2018 bei Assets under Control bereits erreicht

Neukunden (Deutschland, netto)
(Mio. kumuliert)



Assets under Control (D)
(Mrd. Euro per Ende)

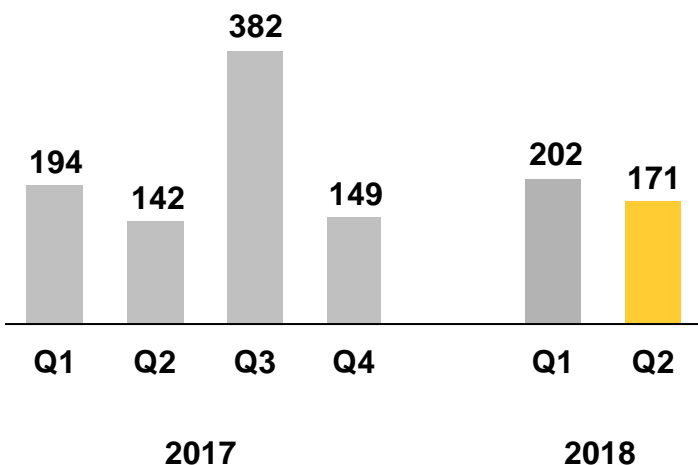


 **Asset-Wachstum über Plan – Kundenwachstum verlangsamt**

Privat- und Unternehmerkunden: anhaltendes Wachstum in wettbewerbsintensivem Markt

Operatives Ergebnis

(Mio. Euro)



GuV nach Konzernbereichen

in Mio. Euro	Q2 2017	Q1 2018	Q2 2018	H1 2017	H1 2018
Erträge	1.112	1.237	1.201	2.280	2.439
dv. Private Kunden	521	599	602	1.111	1.201
dv. Unternehmerkunden	187	201	200	387	401
dv. mBank	243	253	265	484	518
dv. comdirect	94	105	94	184	199
dv. Commerz Real	65	54	65	112	119
dv. Sondereffekte	1	25	-25	1	-
<i>Erträge ohne Sondereffekte</i>	<i>1.110</i>	<i>1.212</i>	<i>1.226</i>	<i>2.278</i>	<i>2.438</i>
Risikoergebnis (2017: Risikovorsorge)	-43	-52	-70	-75	-121
Verwaltungs aufwendungen	927	984	961	1.868	1.945
Operatives Ergebnis	142	202	171	336	373
RWA - (Ultimo in Mrd. Euro)	37,7	38,8	39,3	37,7	39,3
CIR (%)	83,4	79,5	80,0	82,0	79,7
Operative Eigenkapitalrendite (%)	12,9	17,4	14,6	15,4	16,0

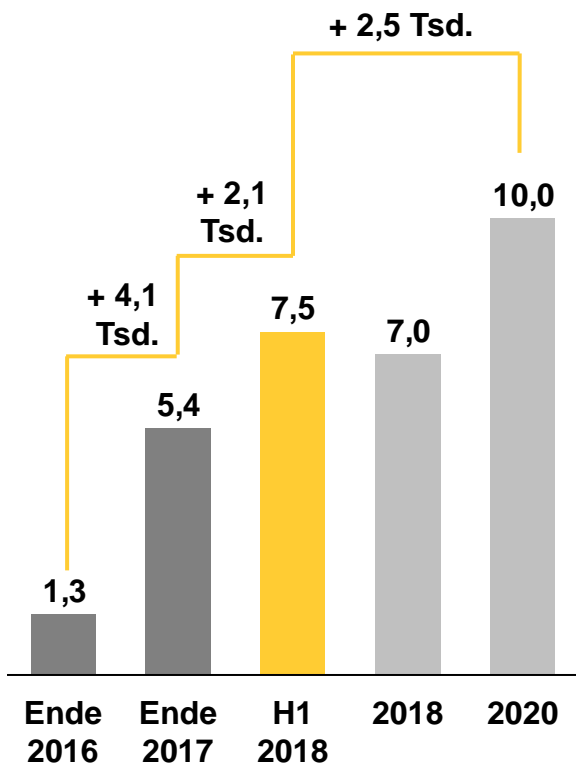
Highlights

- › Anhaltendes Wachstum – bereinigte Erträge in anspruchsvollem Marktumfeld um 160 Mio. Euro in H1 gesteigert
- › In H1 gesteigener Beitrag des Ratenkreditgeschäfts in Höhe von 65 Mio. Euro, da der höhere Zinsüberschuss den niedrigeren Provisionsüberschuss nach Beendigung des Ratenkredit-Joint-Ventures CFG in Q3 2017 überkompensiert hat
- › Kreditwachstum: Baufinanzierungsgeschäft in Deutschland erreichte ein Volumen von 72,4 Mrd. Euro und Ratenkreditbuch ein Volumen von 3,5 Mrd. Euro

Firmenkunden: weiteres Kunden- und Kreditwachstum

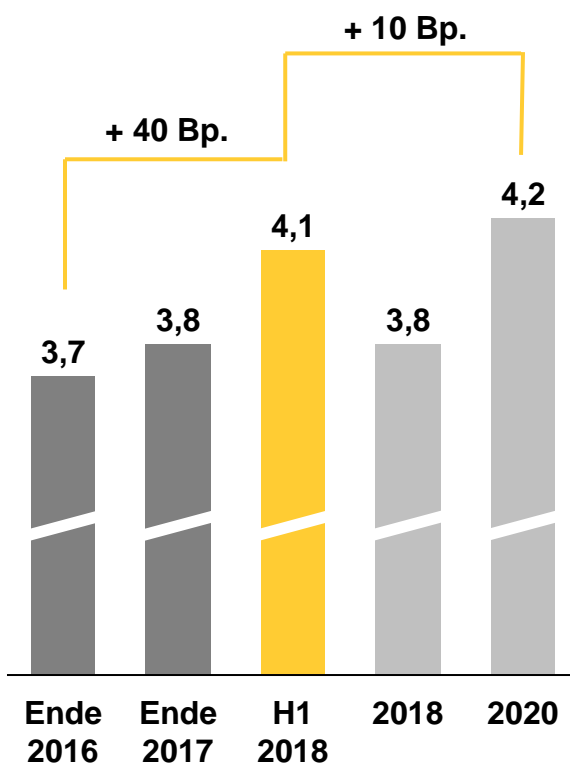
Neukunden (netto)

(Tsd. kumuliert)



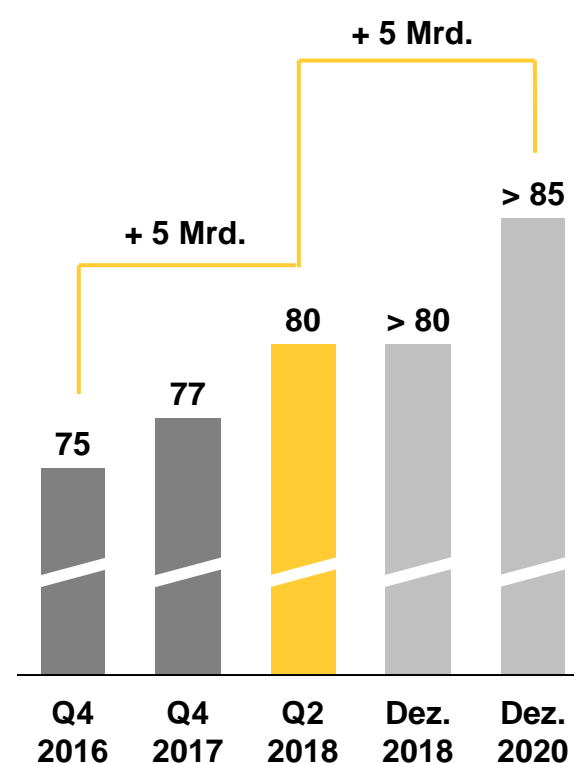
Erträge/RWA¹⁾

(%)



Kreditvolumen Firmenkunden²⁾

(Mrd. Euro)

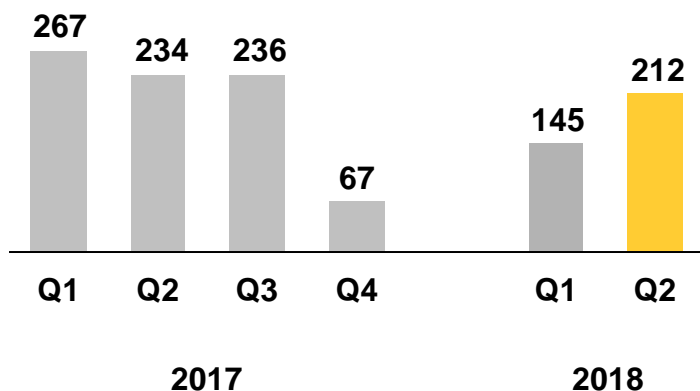


Kreditvolumen Firmenkunden beinhaltet einige große kurzlaufende Transaktionen im Bereich Akquisitionsfinanzierungen

Firmenkunden: Wachstumsinitiativen mildern Auswirkungen von starkem Margenwettbewerb

Operatives Ergebnis

(Mio. Euro)



GuV nach Konzernbereichen

in Mio. Euro	Q2 2017	Q1 2018	Q2 2018	H1 2017	H1 2018
Erträge	943	966	948	2.043	1.914
dv. Mittelstand	448	429	428	929	857
dv. International Corporates	221	205	228	438	433
dv. Financial Institutions	110	127	111	248	238
dv. EMC	100	97	41	219	138
dv. Sonstige	71	109	149	186	258
dv. Sondereffekte	-8	-1	-8	24	-9
<i>Erträge ohne Sondereffekte</i>	<i>951</i>	<i>967</i>	<i>956</i>	<i>2.019</i>	<i>1.924</i>
Risikoergebnis (2017: Risikovorsorge)	-33	-23	-33	-76	-56
Verwaltungs aufwendungen	676	799	703	1.466	1.502
Operatives Ergebnis	234	145	212	501	357
RWA (Ultimo in Mrd. Euro)	93,0	89,2	93,4	93,0	93,4
CIR (%)	71,7	82,6	74,2	71,7	78,4
Operative Eigenkapitalrendite (%)	8,2	5,5	7,8	8,5	6,6

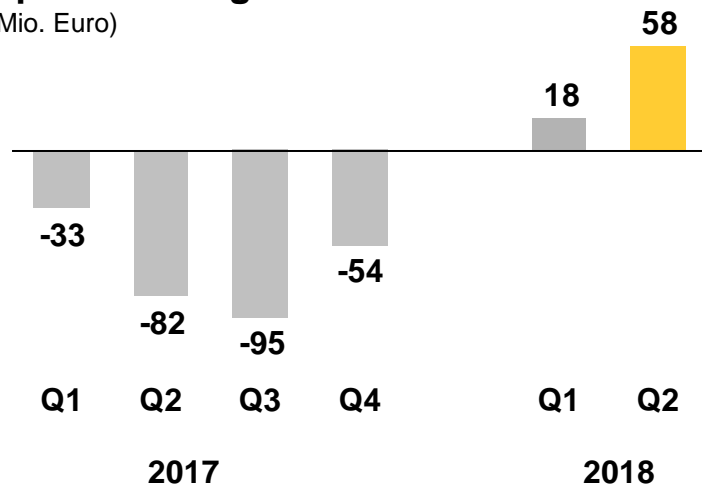
Highlights

- › Im Konzernbereich Mittelstand Erträge ggü. Q1 2018 stabil, Wachstumsinitiativen mildern Auswirkungen von starkem Margenwettbewerb – höhere Erträge im Konzernbereich International Corporates unterstützt durch größere Transaktionen im Bereich der Akquisitionsfinanzierung
- › Geringere Erträge ggü. H1 2017 hauptsächlich durch Margendruck, schwächere Nachfrage nach Kapitalmarktprodukten (insb. EMC) und Abbau von Altportfolios
- › Erträge in Q2 unterstützt durch große Transaktion im Kreditportfolio-Management (im Sub-Segment Sonstige gebucht)

Asset & Capital Recovery: Operatives Ergebnis von deutlich verbessertem Risikoergebnis geprägt

Operatives Ergebnis

(Mio. Euro)



GuV nach Konzernbereichen

in Mio. Euro	Q2 2017	Q1 2018	Q2 2018	H1 2017	H1 2018
Erträge	39	45	62	153	107
Erträge ohne Sondereffekte	22	68	10	46	78
Risikoergebnis (2017: Risikovorsorge)	-92	-	14	-211	13
Verwaltungs aufwendungen	28	27	17	57	44
Operatives Ergebnis	-82	18	58	-115	76
<hr/>					
RWA (Ultimo in Mrd. Euro)	20,1	15,9	14,4	20,1	14,4
<hr/>					
CRE (EaD in Mrd. Euro)	1,9	1,3	1,1	1,9	1,1
Ship Finance (EaD in Mrd. Euro)	3,9	1,3	1,1	3,9	1,1
Public Finance (EaD in Mrd. Euro)	9,5	8,2	7,7	9,5	7,7
<hr/>					
Schiffsfinanzierung im Konzern (EaD in Mrd. Euro)	5,0	1,8	1,4	5,0	1,4

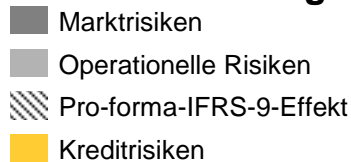
Highlights

- › Risikoergebnis reflektiert entfallende Belastungen aus Schiffsfinanzierungen – Q2 profitierte zusätzlich von Auflösungen in der gewerblichen Immobilienfinanzierung
- › Erträge profitieren von der Bewertung der jetzt zum Fair Value gehaltenen Positionen
- › Abbau von Altportfolios weiter vorangeschritten – EaD unter Berücksichtigung der IFRS-9-Effekte um 4,2 Mrd. Euro in H1 (5,4 Mrd. Euro ggü. Vorjahr) reduziert

Kapitalquote von 13,0 % reflektiert RWA-Anstieg aus Kreditwachstum

RWA-Entwicklung¹⁾ nach Klassifizierung

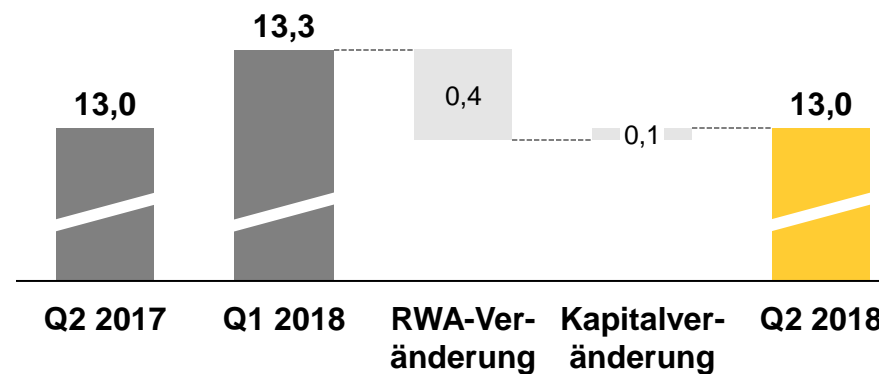
(Mrd. Euro per Periodenende)



Q2 2017 Q1 2018 Wachstum Währungseffekt Q2 2018

CET-1-Entwicklung¹⁾

(in %)



Q2 2017 Q1 2018 RWA-Veränderung Kapitalveränderung Q2 2018

Highlights gegenüber Vorquartal

- › CET-1-Quote in Q2 von 13 % reflektiert RWA-Anstieg
- › Anstieg der RWA für Kreditrisiken hauptsächlich getrieben von gesteigerter Kreditvergabe im Kerngeschäft – inklusive einiger großer kurzlaufender Transaktionen im Bereich Akquisitionsfinanzierungen
- › Leichter Anstieg des Kapitals durch Erhöhung des regulatorisch angerechneten Gewinns – Quote berücksichtigt Dividendenabgrenzung von 10 Cent pro Aktie seit Jahresbeginn

Ziele und Erwartungen für 2018

Geschäftsjahr 2018 – Ausblick

- Wir konzentrieren uns auf weiteres Wachstum und die Umsetzung unserer Strategie Commerzbank 4.0
- Wir erwarten höhere bereinigte Erträge im Konzern mit PUK über 2017 und Firmenkunden unter 2017
- Wir erwarten eine Kostenbasis von ~ 7,1 Mrd. Euro
- Wir rechnen mit einem Risikoergebnis nach IFRS 9 von weniger als 500 Mio. Euro
- Wir streben an, für das Geschäftsjahr 2018 eine Dividende von 20 Cent je Aktie zu zahlen

Commerzbank 4.0

einfach – digital – effizient

Anhang

Commerzbank-Konzern

Finanzkennzahlen der Commerzbank im Überblick	20
Kennzahlen der Commerzbank-Aktie	21
Entwicklung der wesentlichen Erfolgskennziffern	22
Fortschritte bei der Digitalisierung	23
Kredit- und Einlagenvolumen	24
Szenario: Zinssensitivität	25

Finanzierung und Rating

Kapitalmarktrefinanzierung	26
Ratingüberblick	27

Risiko- und Kapitalmanagement

IAS 19	28
Währungseffekte und Kapitalauswirkungen	29
Zusammensetzung des Konzerneigenkapitals	39
Erläuterung: Kapitalallokation und Renditeberechnung	40

GuV-Tabellen

Commerzbank-Konzern	32
Privat- und Unternehmerkunden	33
Firmenkunden	34
Asset & Capital Recovery	35
Sonstige und Konsolidierung	36
mBank	37
Außerordentliche Erträge	38

Sonstige Informationen

Deutsche Wirtschaft	19
Baufinanzierungsgeschäft	30
Nachhaltigkeit	31

Deutsche Wirtschaft 2018 – Aufschwung hält an

Aktuelle Entwicklung

- › Die deutsche Wirtschaft ist weiter im Aufschwung.
- › Haupttreiber des Wachstums sind der private Konsum und Bauinvestitionen sowie Ausrüstungsinvestitionen.
- › Im ersten Halbjahr 2018 hat die deutsche Wirtschaft aber an Schwung verloren. Die zuletzt schwächeren Konjunkturindikatoren deuten auf ein langsames Wachstum in den nächsten Quartalen. Maßgeblich dafür sind der auf den Exporten lastende stärkere Euro und die Risiken im Zusammenhang mit der US-Handelspolitik.

Unser Ausblick 2018

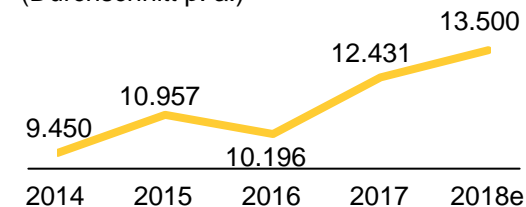
- › Solange die Risiken wie eine Eskalation des Handelskonflikts nicht eintreten, wird der Aufschwung andauern, da die Geldpolitik expansiv bleiben wird.
- › Allerdings deuten eine geringere wirtschaftliche Dynamik in Teilen der Weltwirtschaft (v. a. in Asien) und der stärkere Euro auf im Jahresverlauf moderate Wachstumsraten im Vergleich zu den Vorquartalen hin. Das stünde im Einklang mit dem jüngsten Rückgang der Stimmungsindikatoren.
- › Trotzdem rechnen wir mit einem Wachstum der deutschen Wirtschaft von 1,8 % in diesem Jahr, was deutlich über dem langfristigen Wachstumspotenzial von rund 1 % liegt.

Langfristige Risiken

- › Die exportorientierte deutsche Wirtschaft könnte besonders unter einem von der US-Regierung eingeleiteten Handelskonflikt leiden.
- › Mittelfristig wird das Wachstum der Schwellenländer – also sehr wichtiger Märkte für den deutschen Export – geringer ausfallen als zuletzt.
- › Deutschlands Wettbewerbsfähigkeit ist innerhalb der Eurozone seit 2009 erodiert.
- › Die Wirtschaftspolitik ist eher auf eine Umverteilung des Wohlstands ausgerichtet als auf eine Förderung von Wachstum – das dürfte sich unter der aktuellen Bundesregierung nicht ändern.

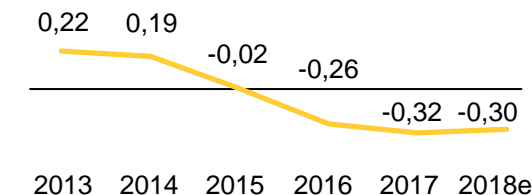
Dax

(Durchschnitt p. a.)



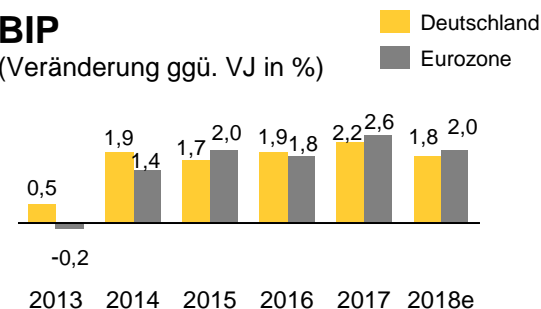
Euribor

(Durchschnitt p. a. in %)



BIP

(Veränderung ggü. VJ in %)

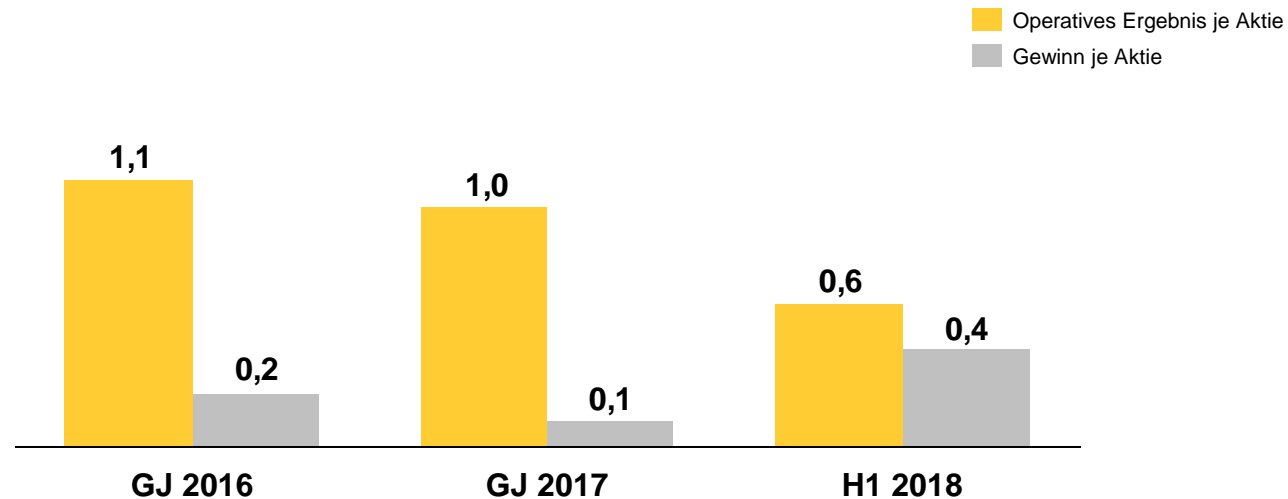


Finanzkennzahlen der Commerzbank im Überblick

Konzern	Q2 2017	Q1 2018	Q2 2018	H1 2017	H1 2018
Operatives Ergebnis (Mio. Euro)	179	301	389	505	689
Konzernergebnis (Mio. Euro)	-640	262	272	-414	533
CET1-Quote Basel 3 (vollständige Anwendung) (%) ¹⁾	13,0	13,3	13,0	13,0	13,0
Bilanzsumme (Mrd. Euro)	487	470	488	487	488
RWA Basel 3 (vollständige Anwendung) (Mrd. Euro)	178	170	176	178	176
Leverage Ratio (vollst. Anwendung) (%)	4,6	4,6	4,5	4,6	4,5
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	83,2	83,7	78,7	80,5	81,3
RoE auf das Konzernergebnis (%)	-8,9	3,8	3,9	-2,9	3,8
RoTE auf das Konzernergebnis (%)	-9,8	4,2	4,3	-3,2	4,3
Gesamtkapitalquote (vollständige Anwendung) (%) ¹⁾	16,3	16,5	16,1	16,3	16,1
NPL-Quote (in %)	1,5	1,0	0,9	1,5	0,9
CoR (Bp.)	16	7	7	16	7

Kennzahlen der Commerzbank-Aktie

Kennzahlen je Aktie (Euro)

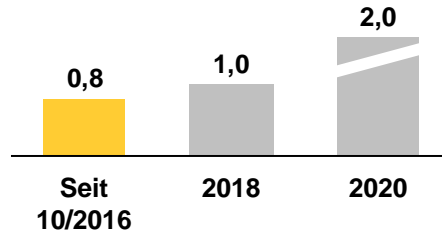


Bisherige Entwicklung	31. Dez. 2016	31. Dez. 2017	30. Juni 2018
Zahl der ausgegebenen Aktien (Millionen)	1.252,4	1.252,4	1.252,4
Marktkapitalisierung (Mrd. Euro)	9,1	15,7	10,3
Net Asset Value je Aktie (Euro)	21,69	21,90	22,40
Jahres-Tiefst-/Höchststand Xetra-Intraday-Kurse (Euro)	5,16/9,50	6,97/12,96	7,92/13,82

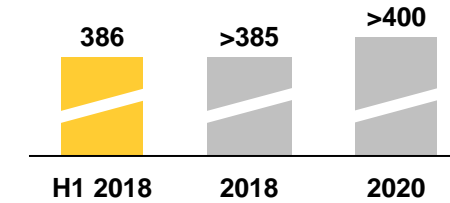
Entwicklung der wesentlichen Erfolgskennziffern liegt im Plan

Privat- und Unternehmerkunden

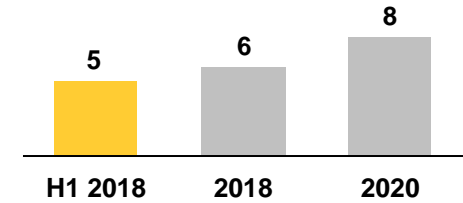
Neukunden (D, netto)
(Mio. kumuliert)



Assets under Control (D)
(Mrd. Euro, per Ende)

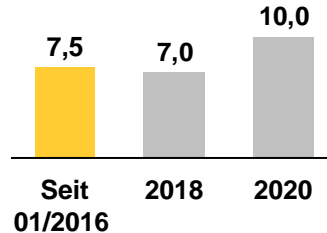


Marktanteil UK¹⁾ (Wallet)
(%)

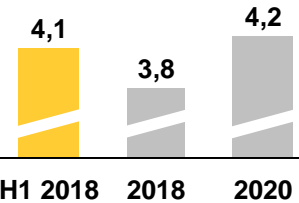


Firmenkunden

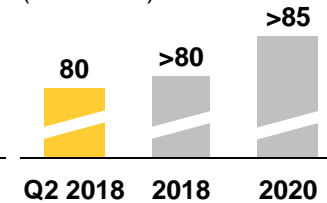
Neukunden (netto)
(Tsd. kumuliert)



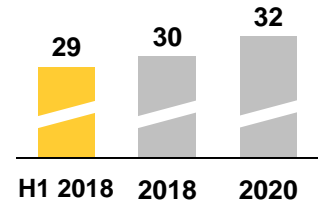
Erträge/RWA
(%)



Kreditvolumen Firmenkunden
(Mrd. Euro)

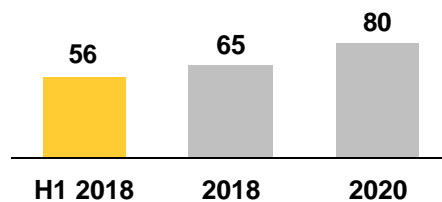


Marktanteil TFS²⁾ (D)
(%)

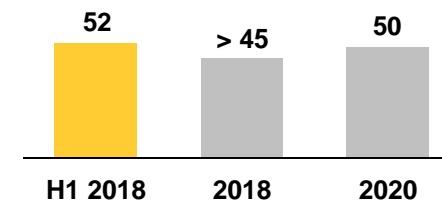


Konzern

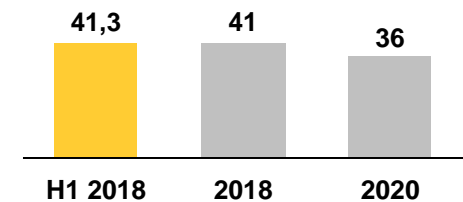
Digitalisierungsquote
(%)



Digitale IT-Investitionen
(%)



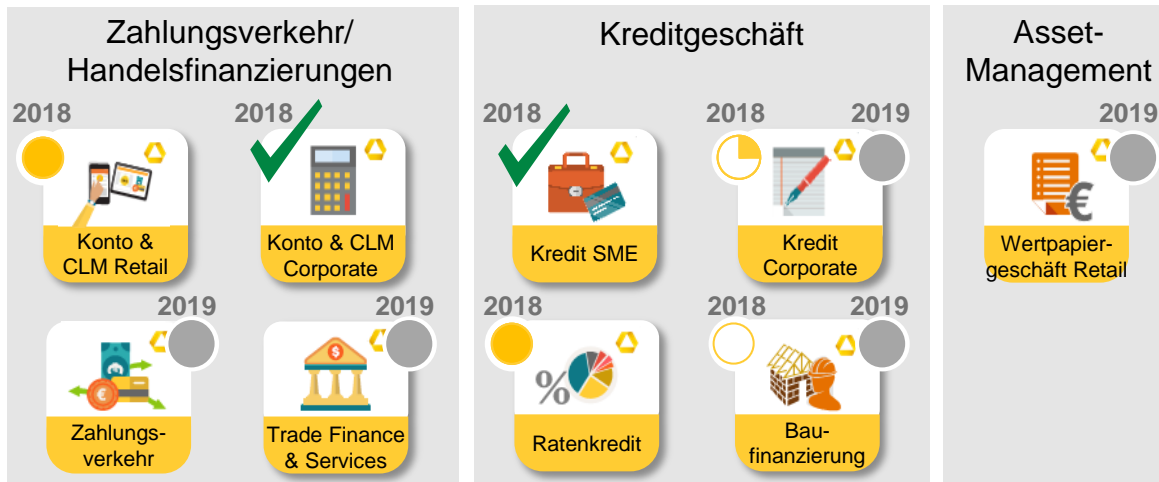
Entwicklung VZK³⁾
(Tsd., per Ende)



Commerzbank 4.0: Fortschritte bei der Digitalisierung

Digitalisierung von End-to-end-Prozessen im Digital Campus

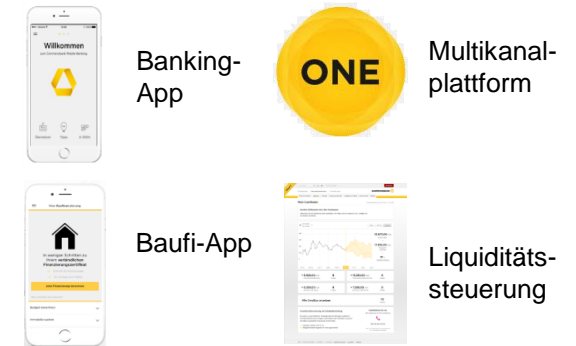
Master Journeys



Support Journeys



Kundenapplikationen

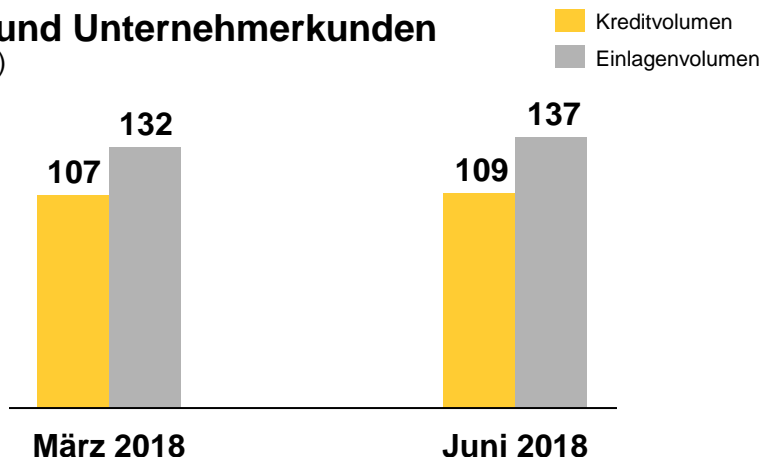


F&E und offene Plattform

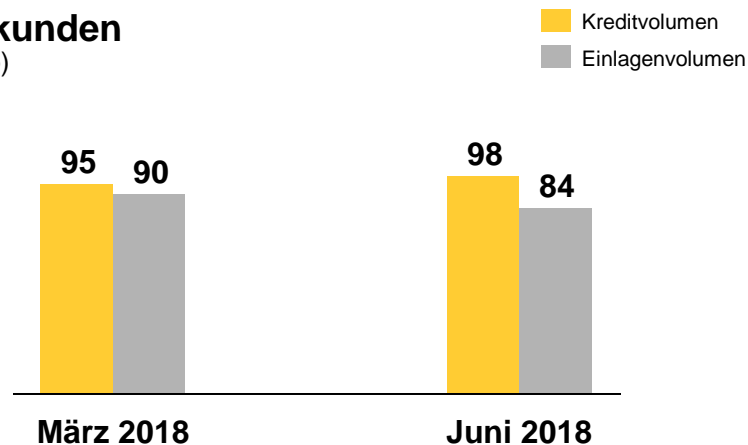


Kreditwachstum und Optimierung der Einlagen

Privat- und Unternehmerkunden (Mrd. Euro)



Firmenkunden (Mrd. Euro)



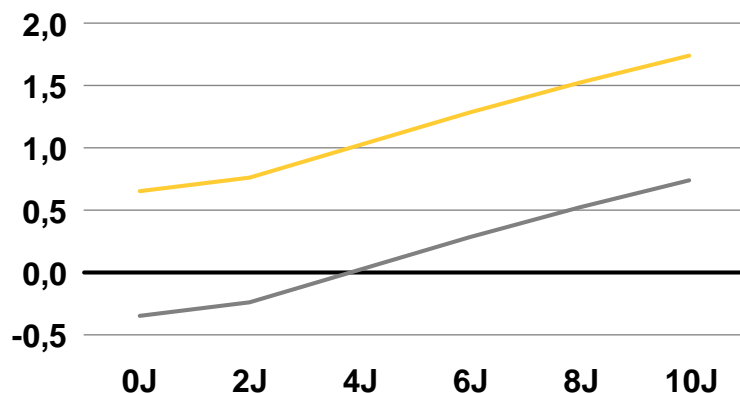
Highlights

- › Kreditwachstum in PUK vor allem dank starkem Baufinanzierungsgeschäft in Deutschland
- › Kreditwachstum der mBank spiegelt sich aufgrund der Abwertung des polnischen Zloty gegenüber dem Euro nicht wider
- › Kreditwachstum mit Zielkunden im Segment Firmenkunden – Abbau von Altportfolios fortgesetzt
- › Weiter erfolgreiche Einlagenoptimierung im Segment Firmenkunden – Kredit-Einlagen-Verhältnis bei 117 %

Zinsüberschuss mit großem Potenzial im Fall steigender Zinsen

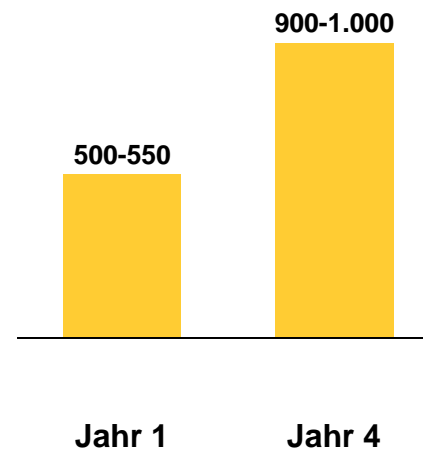
+100 Bp.-Parallelverschiebung in Zinsstrukturkurve

(Stand: 31.12.2017, in %)



Einfluss auf Zinsüberschuss

(Mio. Euro)



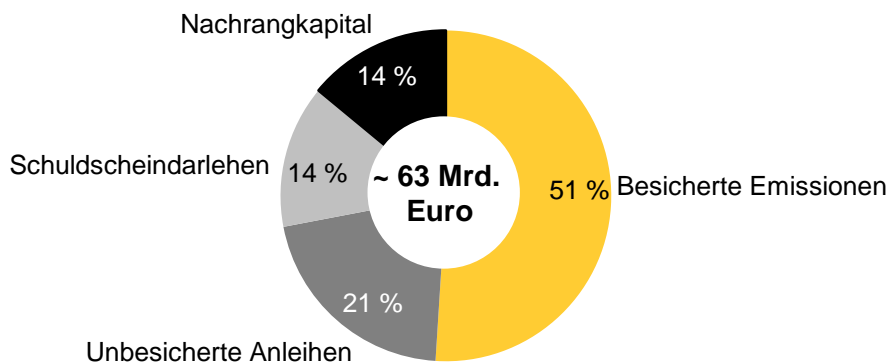
Highlights

- › Jahr-1-Effekt von 500 Mio. bis 550 Mio. Euro getrieben durch Zinssätze am kurzen Ende aufgrund des großen Bestands an Tagesgeldeinlagen
- › Etwa ein Drittel hiervon resultiert aus dem Verlassen des Negativzinsumfeldes
- › Effekt in Jahr 4 von 900 Mio. bis 1.000 Mio. Euro durch höheren Reinvestitionsertrag von modellierten Einlagen zur Finanzierung von Langfristkrediten

Kapitalmarkt-Refinanzierungen in H1 2018

Refinanzierungsstruktur¹⁾

(Stand: 30.6.2018)



Refinanzierungsaktivitäten²⁾

H1 2018 – 4,5 Mrd. Euro Nominal

Unbesicherte Emissionen
1,1 Mrd. Euro

Besicherte Emissionen
3,4 Mrd. Euro

Benchmark
0,7 Mrd. Euro

PP³⁾
0,4 Mrd. Euro

Benchmark
3,3 Mrd. Euro

PP³⁾
0,1 Mrd. Euro

Highlights

- › 4,5 Mrd. Euro in H1 2018 refinanziert (durchschnittliche Laufzeit rund 8 Jahre), Fokus auf längere Laufzeiten, davon:
 - Benchmark-Hypothekendarlehen mit Laufzeiten von 5, 7 und 10 Jahren über ein Gesamtvolumen von 3,0 Mrd. Euro
 - Non-preferred-Senior-Transaktionen über 0,5 Mrd. Euro mit 10 Jahren Laufzeit und 100 Mio. Schweizer Franken mit 7 Jahren Laufzeit
 - mBank mit 4-jähriger Senior-unsecured über 180 Mio. Schweizer Franken sowie 7-jähriger Covered Bond über 300 Mio. Euro der mBank Hipoteczny
- › Erwartetes Refinanzierungsvolumen für 2018 unter 10 Mrd. Euro

Ratingüberblick Commerzbank

Stand: 7. August 2018

	S&P Global	MOODY'S INVESTORS SERVICE	FitchRatings	SCOPE Scope Ratings
Bankratings	S&P	Moody's	Fitch	Scope
Kontrahentenrating ¹⁾	A	A1/A1 (cr)	A- (dcr)	-
Einlagenrating ²⁾	A- negativ	A1 stabil	A-	-
Emittentenrating (langfristige Verbindlichkeiten)	A- negativ	A1 stabil	BBB+ stabil	A stabil
Stand-alone-Rating (Finanzkraft)	bbb+	baa2	bbb+	-
Kurzfristige Verbindlichkeiten	A-2	P-1	F2	S-1
Produktratings (unbesicherte Emissionen)				
„Vorrangige“ unbesicherte Verbindlichkeiten	A- negativ	A1 stabil	A-	A stabil
„Nicht vorrangige“ unbesicherte Verbindlichkeiten	BBB	Baa1	BBB+ stabil	A- stabil
Nachrangige Verbindlichkeiten (Tier 2)	BBB-	Baa3	BBB	BBB stabil

Ratingereignisse in Q2 2018

- › **Moody's** setzte im Juni 2018 das neue Kontrahentenrating auf „A2“
- › **S & P Global** stufte im Juni 2018 das neue Kontrahentenrisiko mit „A“ ein

Update August 2018

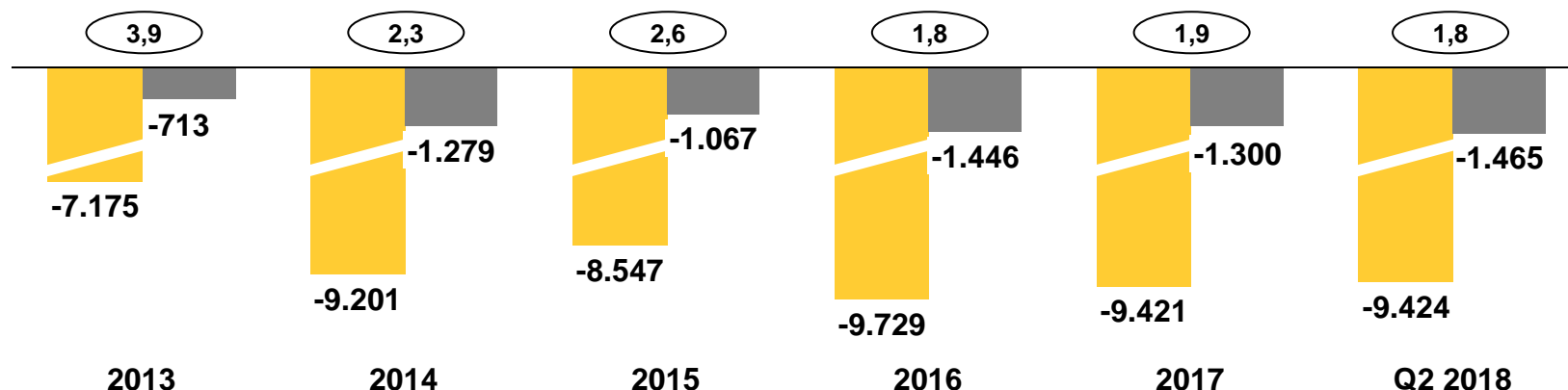
- › **Moody's** stufte das Kontrahentenrating, Einlagenrating und Rating für „vorrangige“ unbesicherte Verbindlichkeiten auf „A1“ sowie das Rating für nachrangige Verbindlichkeiten auf „Baa3“ infolge der Anhebung des Stand-alone-Ratings (Finanzkraft) um einen Notch auf „baa2“ hoch
- › Methodische Veränderung: Das Emittentenrating wird auf Höhe des Ratings für „vorrangige“ unbesicherte Verbindlichkeiten platziert und steigt damit um drei Notches auf „A1“

IAS 19: Entwicklung der Pensionsverpflichtungen

Kumulierte versicherungsmathematische Gewinne und Verluste

(Mio. Euro)

■ Pensionsverpflichtungen (brutto)
 ■ Kumulierter Effekt OCI¹⁾
○ Rechnungszins (%) ²⁾



Zusatzinformationen

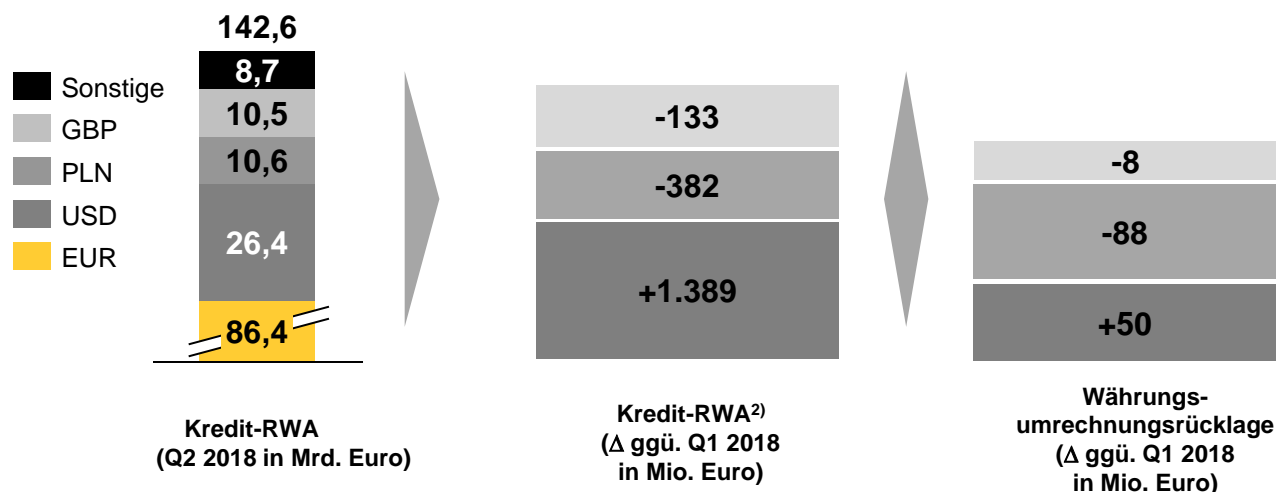
- › Barwert der Pensionsverpflichtungen seit Jahresbeginn nur leicht gestiegen (niedrigerer Rechnungszins, aber Rückgang aufgrund regulärer Pensionszahlungen)
- › Rechnungszins basiert auf Unternehmensanleiherenditen mit AA-Rating und mittlerer Laufzeit von 18 Jahren
- › Ausfinanzierungsgrad (Planvermögen vs. Pensionsverpflichtungen) bei insgesamt 94 %
- › Negativer OCI-Kapitaleffekt im Jahresverlauf -165 Mio. Euro nach Steuern, hauptsächlich infolge leicht gesunkener Marktwerte im Planvermögen
- › Anstieg der Pensionsverpflichtungen von 2.249 Mio. Euro seit 2013 aufgrund der Absicherung durch Planvermögen auf einen kumulierten OCI-Effekt von -752 Mio. Euro abgebildert

¹⁾ OCI-Effekt aus Wertentwicklung Planvermögen vs. Pensionsverpflichtungen, nach Steuern, ohne Minderheitenanteile

²⁾ Rechnungszins für inländischen Pensionsplan (repräsentiert 85 % der gesamten Pensionsverpflichtungen)

Stärkerer US-Dollar mit negativem Nettoeffekt auf Kapitalquote

Veränderung der Kapitalposition¹⁾ in Fremdwährungen ggü. Q1 2018



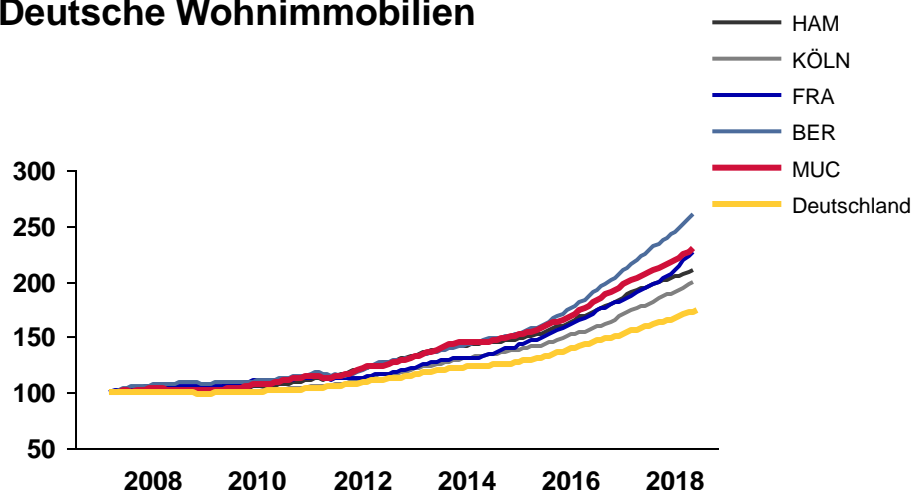
Wechselkurse	03/18	06/18
EUR/GBP	0,875	0,886
EUR/PLN	4,211	4,373
EUR/USD	1,232	1,166

Erläuterung

- Im Vergleich zum Vorquartal wertete der Euro ggü. dem US-Dollar um 5,4 % ab, was zu einem Anstieg der Kredit-RWA um 1,4 Mrd. Euro führte. Das wurde teilweise durch die Abwertung des britischen Pfunds und des polnischen Zloty ausgeglichen, so dass Währungseffekte die Kredit-RWA insgesamt um 0,9 Mrd. Euro erhöhten
- Infolge dieser Währungsentwicklungen ging die Währungsrücklage um 47 Mio. Euro zurück, Veränderungen weiterer Währungen wirkten sich mit -15 Mio. Euro zusätzlich mindernd aus, was einen negativen Effekt auf die CET-1-Quote hatte

Geschäft mit privater Baufinanzierung vs. Immobilienpreise

Deutsche Wohnimmobilien



Quellen: Immobilienscout24, Commerzbank Research

- › Häuser- und Wohnungspreise, Bestand und Neubau, Durchschnitt, Index: März 2007 = 100; München (MUC), Berlin (BER), Hamburg (HAM), Frankfurt am Main (FRA), Köln

Hypothekenportfolio insgesamt

- › Steigendes Baufi-Volumen mit sehr guter Risikoqualität:
 - 12/15: EaD 62,6 Mrd. Euro – RD¹⁾ 12 Bp.
 - 12/16: EaD 66,8 Mrd. Euro – RD 10 Bp.
 - 12/17: EaD 75,2 Mrd. Euro – RD 9 Bp.
 - 06/18: EaD 78,4 Mrd. Euro – RD 9 Bp.
- › Ratingprofil mit einem Anteil von 89 % im Bereich Investment-Grade-Ratings
- › Kredite der vergangenen Jahre haben sich bislang besser entwickelt; NPLs weiterhin auf niedrigem Niveau
- › Wegen risikoorientierter Auswahl ist RD weiter sehr niedrig
- › Infolge des Niedrigzinsumfeldes liegen die Rückzahlungsquoten weiter auf sehr hohem Niveau
- › Der durchschnittliche Beleihungsauslauf im Neugeschäft hat sich per Juni 2018 mit 86 % stabil entwickelt. Der deutsche Beleihungsauslauf ist wegen des strengen deutschen Pfandbriefgesetzes konservativer als die international verwendete Loan-to-Value-Definition

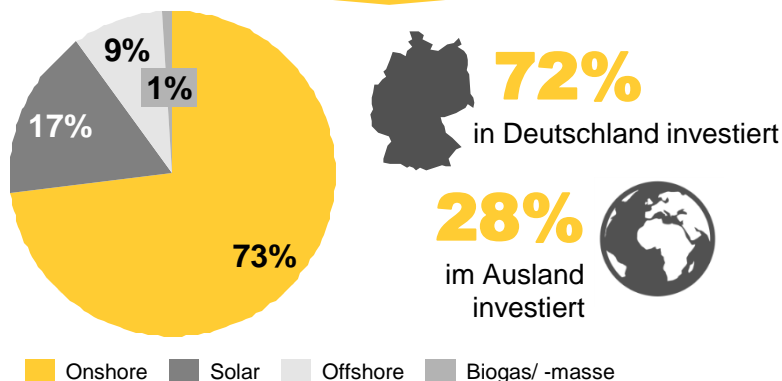
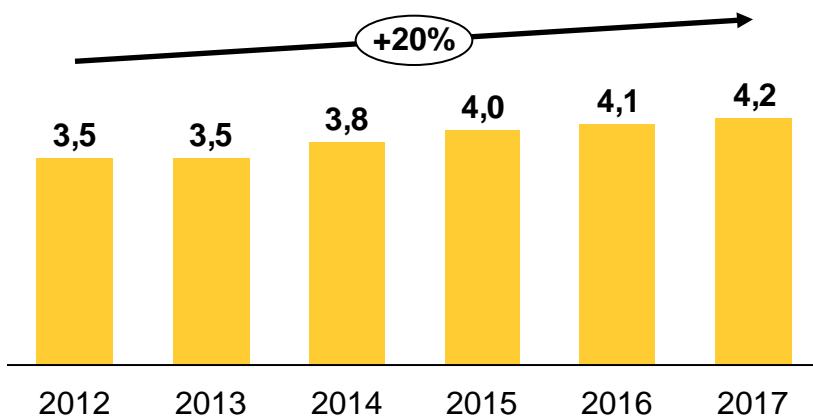


Risikoparameter weiter auf sehr gutem Niveau, Kreditentscheidungen unverändert konservativ

Wir sind einer der führenden Finanziere erneuerbarer Energien und auf dem Weg zur nachhaltigsten Geschäftsbank Deutschlands

Renewable Energy Finance Portfolio

(Exposure at Default, Mrd. Euro per Jahresende)



Unsere Nachhaltigkeitsratings¹⁾



Outperformer
(71 von 100 Punkten)

Erfolgsnachweise der Commerzbank

- › Aus Sicht einiger NGOs sind wir bereits heute die nachhaltigste Geschäftsbank Deutschlands²⁾
- › Die von der Commerzbank finanzierten Energieanlagen³⁾ vermeiden jährlich Emissionen i.H.v. 14 Mio. Tonnen CO₂
- › Finanzierung von 15% der gesamten deutschen Onshore-Windkraftleistung⁴⁾
- › Aufnahme in diverse Nachhaltigkeits-Indices, z. B. STOXX® Global ESG Leaders

Commerzbank-Konzern

in Mio. Euro	Q1 2017	Q2 2017	H1 2017	Q3 2017	Q4 2017	GJ 2017	Q1 2018	Q2 2018	H1 2018
Bereinigte Erträge	2.279	2.056	4.335	2.003	2.250	8.588	2.312	2.203	4.515
Außerordentliche Erträge	108	8	115	502	-60	557	1	18	19
Erträge	2.386	2.064	4.450	2.505	2.190	9.145	2.314	2.221	4.534
dv. Zinsüberschuss	1.049	1.004	2.053	1.038	1.101	4.192	1.045	1.162	2.207
dv. Provisionsüberschuss	887	779	1.666	738	774	3.178	797	765	1.562
dv. Fair Value-Ergebnis	399	294	693	222	168	1.083	356	268	625
dv. Sonstige Erträge	51	-13	39	507	146	692	115	26	141
dv. Dividenerträge	28	27	55	17	34	106	14	6	21
dv. Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	-34	-55	-89	-8	10	-86	-16	36	20
dv. Sonstiges Realisierungs- und Bewertungsergebnis (nur 2017)	-3	-14	-17	-29	-29	-76	-	-	-
dv. Übriges Ergebnis aus Finanzinstrumenten	50	19	69	105	85	259	-19	5	-14
dv. At Equity-Ergebnis	7	9	15	5	2	23	6	3	9
dv. Sonstiges Ergebnis	3	2	5	417	44	465	129	-24	105
Risikoergebnis (2017: Risikovorsorge)	-195	-167	-362	-168	-251	-781	-77	-84	-161
Verwaltungsaufwendungen	1.865	1.718	3.583	1.714	1.782	7.079	1.936	1.748	3.684
dv. Europäische Bankenabgabe / polnische Bankensteuer	192	37	228	22	18	269	209	23	232
Operatives Ergebnis	326	179	505	623	156	1.285	301	389	689
Wertmind. auf Geschäfts- oder Firmenwerte und sonst. immat. Verm.-Werte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	-	807	807	-	-	808	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	326	-628	-302	623	156	477	301	389	689
Steuern	81	-13	67	134	41	243	5	94	99
Minderheiten	20	25	45	21	27	94	34	23	57
Konzernergebnis	226	-640	-414	467	88	141	262	272	533
Bilanzsumme	490.262	487.266	487.266	489.925	452.513	452.513	470.032	487.537	487.537
Common-Equity-Tier-1-Kapital	23.375	23.390	23.400	23.463	24.074	23.609	22.471	22.640	22.557
Kreditrisiko RWA (Ultimo)	144.544	140.989	140.989	138.669	137.136	137.136	137.018	142.596	142.596
Marktpreisrisiko RWA (Ultimo)	19.948	16.925	16.925	15.205	12.842	12.842	11.981	11.615	11.615
Operationelles Risiko RWA (Ultimo)	21.669	20.549	20.549	22.722	21.041	21.041	21.090	21.297	21.297
Risikogewichtete Aktiva (Ultimo)	186.162	178.464	178.464	176.597	171.019	171.019	170.090	175.508	175.508
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	78,2%	83,2%	80,5%	68,4%	81,4%	77,4%	83,7%	78,7%	81,3%
Operativer RoCET (%)	5,6%	3,1%	4,3%	10,6%	2,6%	5,4%	5,3%	6,9%	6,1%
Operative Eigenkapitalrendite abzgl. immaterieller Vermögenswerte (%)	4,8%	2,7%	3,7%	9,3%	2,3%	4,8%	4,6%	5,9%	5,3%
Eigenkapitalrendite auf das Konzernergebnis (%)	3,2%	-8,9%	-2,9%	6,6%	1,2%	0,5%	3,8%	3,9%	3,8%
Eigenkapitalrendite auf das Konzernerg. abzgl. immat. Vermögenswerte (%)	3,5%	-9,8%	-3,2%	7,3%	1,3%	0,5%	4,2%	4,3%	4,3%

Privat- und Unternehmerkunden

in Mio. Euro	Q1 2017	Q2 2017	H1 2017	Q3 2017	Q4 2017	GJ 2017	Q1 2018	Q2 2018	H1 2018
Bereinigte Erträge	1.168	1.110	2.278	1.125	1.218	4.622	1.212	1.226	2.438
Außerordentliche Erträge	-	1	1	237	-29	210	25	-25	-
Erträge	1.168	1.112	2.280	1.362	1.190	4.832	1.237	1.201	2.439
dv. Zinsüberschuss	567	575	1.142	583	627	2.353	616	644	1.260
dv. Provisionsüberschuss	545	477	1.022	465	489	1.977	509	472	981
dv. Fair Value-Ergebnis	39	36	75	37	36	148	32	54	85
dv. Sonstige Erträge	16	24	40	277	36	354	80	32	112
dv. Dividenerträge	4	7	11	4	9	24	2	2	4
dv. Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	-	-1	-1	-1	-1	-2	-	-1	-1
dv. Sonstiges Realisierungs- und Bewertungsergebnis (nur 2017)	-	-3	-3	-1	-8	-12	-	-	-
dv. Übriges Ergebnis aus Finanzinstrumenten	6	6	11	93	16	119	11	20	31
dv. At Equity-Ergebnis	-	2	2	-	-	2	-	1	1
dv. Sonstiges Ergebnis	7	14	21	182	21	224	67	10	78
Risikoergebnis (2017: Risikovorsorge)	-33	-43	-75	-55	-24	-154	-52	-70	-121
Verwaltungs aufw endungen	941	927	1.868	926	1.016	3.811	984	961	1.945
dv. Europäische Bankenabgabe / polnische Bankensteuer	63	27	91	22	23	136	71	23	93
Operatives Ergebnis	194	142	336	382	149	867	202	171	373
Wertmind. auf Geschäfts- oder Firmenwerte und sonst. immat. Verm.-Werte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufw endungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	194	142	336	382	149	867	202	171	373
Aktiva	120.480	123.025	123.025	125.463	128.214	128.214	130.449	131.706	131.706
Passiva	144.910	148.388	148.388	150.453	153.227	153.227	156.367	161.074	161.074
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	4.327	4.389	4.366	4.619	4.704	4.509	4.633	4.676	4.654
Kreditrisiko RWA (Ultimo)	28.604	30.927	30.927	32.351	32.591	32.591	32.897	33.529	33.529
Marktpreisrisiko RWA (Ultimo)	845	786	786	831	851	851	876	782	782
Operationelles Risiko RWA (Ultimo)	6.424	6.010	6.010	6.023	5.092	5.092	5.024	5.012	5.012
Risikogewichtete Aktiva (Ultimo)	35.873	37.722	37.722	39.205	38.534	38.534	38.797	39.323	39.323
Aufw andsquote im operativen Geschäft (%)	80,6%	83,4%	82,0%	67,9%	85,4%	78,9%	79,5%	80,0%	79,7%
Operative Eigenkapitalrendite (%)	17,9%	12,9%	15,4%	33,0%	12,7%	19,2%	17,4%	14,6%	16,0%
Operative Eigenkapitalrendite abzgl. immat. Vermögenswerte (%)	17,2%	12,5%	14,8%	32,0%	12,4%	18,6%	17,1%	14,3%	15,7%

Firmenkunden

in Mio. Euro	Q1 2017	Q2 2017	H1 2017	Q3 2017	Q4 2017	GJ 2017	Q1 2018	Q2 2018	H1 2018
Bereinigte Erträge	1.068	951	2.019	958	979	3.956	967	956	1.924
Außerordentliche Erträge	32	-8	24	9	-3	29	-1	-8	-9
Erträge	1.100	943	2.043	966	976	3.985	966	948	1.914
dv. Zinsüberschuss	483	405	888	416	427	1.732	373	416	789
dv. Provisionsüberschuss	347	313	660	278	299	1.238	294	298	592
dv. Fair Value-Ergebnis	257	209	467	245	248	960	261	262	522
dv. Sonstige Erträge	13	16	29	26	1	56	39	-28	11
dv. Dividendenerträge	18	3	21	2	2	25	10	-3	6
dv. Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	-2	-3	-5	-1	4	-1	-1	2	1
dv. Sonstiges Realisierungs- und Bewertungsergebnis (nur 2017)	-7	-4	-11	-8	-18	-37	-	-	-
dv. Übriges Ergebnis aus Finanzinstrumenten	2	-1	1	21	6	28	1	-2	-
dv. At Equity-Ergebnis	7	7	14	5	2	22	6	2	8
dv. Sonstiges Ergebnis	-5	14	9	8	4	20	23	-27	-4
Risikoergebnis (2017: Risikovorsorge)	-43	-33	-76	-47	-172	-295	-23	-33	-56
Verwaltungsaufwendungen	790	676	1.466	682	737	2.886	799	703	1.502
dv. Europäische Bankenabgabe	96	4	100	-	-5	95	91	-	91
Operatives Ergebnis	267	234	501	236	67	804	145	212	357
Wertmind. auf Geschäfts- oder Firmenwerte und sonst. immat. Verm.-Werte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	267	234	501	236	67	804	145	212	357
Aktiva	208.707	198.222	198.222	189.818	173.095	173.095	176.883	187.351	187.351
Passiva	233.828	229.965	229.965	213.752	195.509	195.509	194.068	195.450	195.450
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	12.246	11.385	11.825	11.085	10.868	11.413	10.636	10.885	10.769
Kreditrisiko RWA (Ultimo)	78.914	75.673	75.673	75.155	73.314	73.314	73.454	77.455	77.455
Marktpreisrisiko RWA (Ultimo)	9.231	7.747	7.747	6.735	5.366	5.366	5.629	5.644	5.644
Operationelles Risiko RWA (Ultimo)	9.765	9.552	9.552	10.230	9.469	9.469	10.092	10.338	10.338
Risikogewichtete Aktiva (Ultimo)	97.909	92.972	92.972	92.120	88.149	88.149	89.175	93.437	93.437
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	71,8%	71,7%	71,7%	70,6%	75,6%	72,4%	82,6%	74,2%	78,4%
Operative Eigenkapitalrendite (%)	8,7%	8,2%	8,5%	8,5%	2,5%	7,0%	5,5%	7,8%	6,6%
Operative Eigenkapitalrendite abzgl. immat. Vermögenswerte (%)	8,0%	7,6%	7,8%	7,9%	2,3%	6,5%	5,0%	7,3%	6,2%

Asset & Capital Recovery

in Mio. Euro	Q1 2017	Q2 2017	H1 2017	Q3 2017	Q4 2017	GJ 2017	Q1 2018	Q2 2018	H1 2018
Bereinigte Erträge	24	22	46	-26	54	74	68	10	78
Außerordentliche Erträge	91	16	107	18	-29	96	-23	51	28
Erträge	115	39	153	-8	24	170	45	62	107
dv. Zinsüberschuss	34	47	81	27	75	183	14	16	31
dv. Provisionsüberschuss	-	-	1	-	1	2	-	-	1
dv. Fair Value-Ergebnis	72	8	80	-11	-41	28	67	51	119
dv. Sonstige Erträge	8	-16	-8	-25	-10	-42	-37	-6	-44
dv. Dividenderträge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dv. Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	-4	-17	-20	-7	-6	-34	-5	3	-2
dv. Sonstiges Realisierungs- und Bewertungsergebnis (nur 2017)	-1	-5	-6	-22	-5	-33	-	-	-
dv. Übriges Ergebnis aus Finanzinstrumenten	-	-	-	-	4	4	-39	-15	-54
dv. At Equity-Ergebnis	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dv. Sonstiges Ergebnis	13	5	18	5	-3	21	7	5	12
Risikoergebnis (2017: Risikovorsorge)	-119	-92	-211	-65	-59	-336	-	14	13
Verwaltungs aufwendungen	29	28	57	22	19	98	27	17	44
dv. Europäische Bankenabgabe	5	3	7	-	-	7	10	-	10
Operatives Ergebnis	-33	-82	-115	-95	-54	-265	18	58	76
Wertmind. auf Geschäfts- oder Firmenwerte und sonst. immat. Verm.-Werte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	-33	-82	-115	-95	-54	-265	18	58	76
Aktiva	25.905	24.876	24.876	23.583	24.374	24.374	21.374	19.446	19.446
dv. Aktiva ohne Repos, Collaterals und Handelsaktiva	11.143	9.670	9.670	8.804	9.222	9.222	9.632	8.841	8.841
Passiva	19.599	19.368	19.368	19.264	19.903	19.903	18.743	17.296	17.296
Exposure at default	16.107	15.253	15.253	14.278	14.039	14.039	10.794	9.827	9.827
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	3.165	3.182	3.139	2.916	2.751	2.982	2.483	2.254	2.367
Kreditrisiko RWA (Ultimo)	15.384	13.710	13.710	12.809	12.538	12.538	10.717	9.778	9.778
Marktpreisrisiko RWA (Ultimo)	5.598	4.649	4.649	4.288	3.302	3.302	2.802	2.203	2.203
Operationelles Risiko RWA (Ultimo)	1.786	1.720	1.720	1.968	2.127	2.127	2.334	2.386	2.386
Risikogewichtete Aktiva (Ultimo)	22.768	20.079	20.079	19.064	17.967	17.967	15.853	14.367	14.367

Sonstige und Konsolidierung

in Mio. Euro	Q1 2017	Q2 2017	H1 2017	Q3 2017	Q4 2017	GJ 2017	Q1 2018	Q2 2018	H1 2018
Bereinigte Erträge	18	-27	-9	-54	-1	-64	65	10	75
Außerordentliche Erträge	-15	-1	-17	238	1	222	-	-	-
Erträge	3	-29	-26	184	-	158	65	10	74
dv. Zinsüberschuss	-35	-22	-57	10	-28	-75	42	85	127
dv. Provisionsüberschuss	-5	-11	-17	-6	-15	-38	-7	-6	-12
dv. Fair Value-Ergebnis	30	41	71	-49	-75	-53	-4	-98	-102
dv. Sonstige Erträge	14	-36	-23	229	118	325	33	28	61
dv. Dividendenerträge	6	17	23	12	22	58	3	8	10
dv. Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	-28	-34	-62	1	13	-49	-11	33	22
dv. Sonstiges Realisierungs- und Bewertungsergebnis (nur 2017)	5	-3	3	2	2	6	-	-	-
dv. Übriges Ergebnis aus Finanzinstrumenten	43	14	57	-9	60	109	8	1	9
dv. At Equity-Ergebnis	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dv. Sonstiges Ergebnis	-12	-31	-44	223	22	201	33	-13	20
Risikoergebnis (2017: Risikovorsorge)	-	-	-	-	4	4	-2	5	3
Verwaltungs aufwendungen	105	86	191	84	9	284	127	67	194
dv. Europäische Bankenabgabe	28	2	30	-	1	31	37	-	37
Operatives Ergebnis	-102	-115	-217	100	-5	-122	-64	-52	-117
Wertmind. auf Geschäfts- oder Firmenwerte und sonst. immat. Verm.-Werte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	-	807	807	-	-	808	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	-102	-922	-1.024	100	-6	-930	-64	-52	-117
Aktiva	135.169	141.143	141.143	151.060	126.830	126.830	141.326	149.034	149.034
Passiva	91.924	89.545	89.545	106.456	83.874	83.874	100.855	113.717	113.717
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	3.637	4.435	4.070	4.843	5.752	4.704	4.719	4.824	4.766
Kreditrisiko RWA (Ultimo)	21.643	20.680	20.680	18.354	18.694	18.694	19.950	21.834	21.834
Marktpreisrisiko RWA (Ultimo)	4.274	3.743	3.743	3.352	3.323	3.323	2.674	2.986	2.986
Operationelles Risiko RWA (Ultimo)	3.695	3.267	3.267	4.502	4.352	4.352	3.640	3.561	3.561
Risikogewichtete Aktiva (Ultimo)	29.612	27.690	27.690	26.207	26.369	26.369	26.264	28.381	28.381

mBank

Bestandteil des Segments Privat- und Unternehmerkunden

in Mio. Euro	Q1 2017	Q2 2017	H1 2017	Q3 2017	Q4 2017	GJ 2017	Q1 2018	Q2 2018	H1 2018
Bereinigte Erträge	241	243	484	254	260	998	253	265	518
Außerordentliche Erträge	-	-	-1	-	-	-	52	-	52
Erträge	241	243	484	254	261	998	305	265	570
dv. Zinsüberschuss	143	151	294	160	166	619	158	167	325
dv. Provisionsüberschuss	59	61	120	62	58	239	65	59	124
dv. Fair Value-Ergebnis	36	32	68	33	34	135	31	40	71
dv. Sonstige Erträge	3	-1	2	-1	4	5	51	-	50
dv. Dividendenerträge	-	1	1	-	-	1	-	1	1
dv. Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	-	-1	-1	-1	-1	-2	-	-1	-1
dv. Sonstiges Realisierungs- und Bewertungsergebnis (nur 2017)	-	-3	-3	-	-	-3	-	-	-
dv. Übriges Ergebnis aus Finanzinstrumenten	-	-1	-1	-2	4	1	1	-	1
dv. At Equity-Ergebnis	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dv. Sonstiges Ergebnis	2	4	6	2	-	9	49	1	50
Risikoergebnis (2017: Risikovorsorge)	-19	-28	-48	-38	-33	-119	-18	-48	-66
Verwaltungsaufwendungen	155	146	301	142	152	595	173	149	322
dv. Europäische Bankenabgabe / polnische Bankensteuer	44	26	71	22	23	116	47	23	70
Operatives Ergebnis	66	69	135	74	75	285	113	68	181
Wertmind. auf Geschäfts- oder Firmenwerte und sonst. immat. Verm.-Werte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	66	69	135	74	75	285	113	68	181
Aktiva	30.708	30.564	30.564	30.745	31.381	31.381	31.505	31.734	31.734
Passiva	27.674	27.401	27.401	27.636	29.001	29.001	29.621	29.822	29.822
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	1.807	1.842	1.826	1.897	1.945	1.874	1.956	2.028	1.990
Kreditrisiko RWA (Ultimo)	13.255	13.579	13.579	14.108	14.246	14.246	14.553	14.880	14.880
Marktpreisrisiko RWA (Ultimo)	401	369	369	389	404	404	453	419	419
Operationelles Risiko RWA (Ultimo)	1.477	1.491	1.491	1.598	1.449	1.449	1.702	1.707	1.707
Risikogewichtete Aktiva (Ultimo)	15.133	15.439	15.439	16.095	16.100	16.100	16.707	17.005	17.005
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	64,6%	59,9%	62,2%	55,8%	58,4%	59,6%	56,8%	56,4%	56,6%
Operative Eigenkapitalrendite (%)	14,6%	15,0%	14,8%	15,6%	15,5%	15,2%	23,2%	13,4%	18,2%
Operative Eigenkapitalrendite abzgl. immat. Vermögenswerte (%)	14,0%	14,6%	14,3%	15,4%	15,4%	14,9%	23,0%	13,3%	18,1%

Commerzbank-Konzern

Außerordentliche Erträge

in Mio. Euro	Q1 2017	Q2 2017	H1 2017	Q3 2017	Q4 2017	GJ 2017	Q1 2018	Q2 2018	H1 2018
Außerordentliche Erträge	108	8	115	502	-60	557	1	18	19
dv. Zinsüberschuss	-9	-5	-14	-24	-37	-75	-26	-25	-50
dv. Fair-Value-Ergebnis	117	13	130	36	-23	142	-25	42	17
dv. Sonstige Erträge	-	-	-	490	-	490	52	-	52
dv. FVA, CVA / DVA, OCS, Sonst. Bewertungseffekte ACR (ZÜ, FV-Erg.)	108	8	115	28	-32	111	-24	42	18
PUK	-	1	1	237	-29	210	25	-25	-
dv. Zinsüberschuss	-	-	-	-28	-29	-57	-27	-25	-51
dv. Fair-Value-Ergebnis	-	1	1	1	-	2	-	-	-1
dv. Sonstige Erträge	-	-	-	265	-	265	52	-	52
dv. FVA, CVA / DVA (ZÜ, FV-Erg.)	-	1	1	1	-	2	-	-	-1
FK	32	-8	24	9	-3	29	-1	-8	-9
dv. Zinsüberschuss	3	-5	-2	-	-8	-10	1	-	1
dv. Fair-Value-Ergebnis	29	-3	26	9	5	39	-1	-8	-10
dv. Sonstige Erträge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dv. FVA, CVA / DVA, OCS (ZÜ, FV-Erg.)	32	-8	24	9	-3	29	-1	-8	-9
ACR	91	16	107	18	-29	96	-23	51	28
dv. Zinsüberschuss	-	-	-	-1	-	-1	-	-	-
dv. Fair-Value-Ergebnis	91	16	107	18	-29	96	-24	51	28
dv. Sonstige Erträge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dv. FVA, CVA / DVA, OCS, Sonst. Bewertungseffekte ACR (ZÜ, FV-Erg.)	91	16	107	18	-29	96	-23	51	28
SuK	-15	-1	-17	238	1	222	-	-	-
dv. Zinsüberschuss	-12	-	-12	5	-	-7	-	-	-
dv. Fair-Value-Ergebnis	-3	-1	-5	8	1	5	-	-	-
dv. Sonstige Erträge	-	-	-	225	-	225	-	-	-
dv. FVA, CVA / DVA (ZÜ, FV-Erg.)	-15	-1	-17	1	1	-15	-	-	-

Beschreibung der Außerordentlichen Erträge

2017	Mio. Euro	2018	Mio. Euro
Q3 Concardis (PUK)	89	Q1 Ratenkredit PPA (PUK)	-27
Q3 Ratenkredit Joint Venture inkl. PPA (PUK, SuK)	160	Q1 Polnisches Gruppenversicherungsgeschäft (PUK)	52
Q3 Verkaufsgewinne aus Immobilien (SuK)	225	Q2 Ratenkredit PPA (PUK)	-25
Q4 Ratenkredit PPA (PUK)	-29		

Zusammensetzung des Konzern-Eigenkapitals

	Kapital Q1 2018 Periodenend Mrd. €	Kapital Q2 2018 Periodenende Mrd. €	Kapital Q2 2018 Durchschnitt Mrd. €		Quoten Q2 2018 %	Quoten 6M 2018 %	Quote Q2 2018 %		
Basel-3-Common-Equity-Tier-1-Kapital	22,5	22,8	22,6	¹⁾ →	Op. RoCET:	6,9%	6,1%	CET1-Quote:	13,0%
DTA	1,3	1,3							
Abzug Verbriefungen	0,2	0,2							
Abzug bzgl. nicht anrechenbarer Fremddanteile	0,4	0,4							
Wertberichtigungs-Vergleich IRBA / Expected Loss	0,6	0,4							
Sonstige regulatorische Anpassungen	1,1	1,1							
Eigenkapital abzüglich Immaterieller Vermögenswerte	26,1	26,2	26,2	¹⁾ →	Op. RoTE:	5,9%	5,3%		
Geschäfts- und Firmenwerte und sonstige immat. Vermögensgegenst.	2,9	2,8	2,9		RoE vor Steuern:	5,4%	4,8%		
IFRS-Kapital	29,0	29,0	29,0	¹⁾ →	Op. RoE:	5,4%	4,8%		
Gezeichnetes Kapital	1,3	1,3							
Kapitalrücklage	17,2	17,2							
Gewinnrücklagen	9,3	9,2		²⁾					
Rücklage aus der Währungsumrechnung	-0,2	-0,3							
Neubewertungsrücklage	0,1	0,1							
Rücklage aus Cash Flow Hedges	-0,0	-0,0							
Den Commerzbank-Aktionären zurechenbares Konzernergebnis	0,3	0,5							
IFRS-Kapital Gesamt vor nicht beherrschenden Anteilen	27,8	27,9	27,9	¹⁾ →	RoE Konzernergebnis:	3,9%	3,8%		
Nicht beherrschende Anteile (IFRS)	1,2	1,1	1,1		RoTE Konzernergebnis:	4,3%	4,3%		

Erläuterungen zur Kapitalallokation und zur Berechnung von RoE, RoTE und RoCET 1

Kapitalallokation

- › Der Betrag des durchschnittlichen den Segmenten zugeordneten Kapitals wird berechnet, indem die aktuellen durchschnittlichen RWA (seit Jahresbeginn – PUK 38,8 Mrd. Euro, FK 89,7 Mrd. Euro, SuK 26,7 Mrd. Euro, ACR 15,8 Mrd. Euro) mit einem Anrechnungssatz multipliziert werden, der dem derzeitigen regulatorischen Standard und Marktstandard entspricht (12 % bzw. 15 % für ACR).
- › Überschüssiges Kapital (in Bezug auf das harte Kernkapital im Konzern (Basel 3, vollständige Anwendung)) wird dem Bereich „Sonstige und Konsolidierung“ zugewiesen.
- › Die Kapitalallokation wird in der Segmentberichterstattung des Commerzbank-Konzerns offengelegt.
- › Zur Bestimmung des RoTE auf Segmentebene werden die durchschnittlichen regulatorischen Abzugsposten (ausgenommen Firmen-/Geschäftswerte und sonstige immaterielle Vermögenswerte) den Geschäftssegmenten zusätzlich zugeordnet (PUK 0,1 Mrd. Euro, FK 0,8 Mrd. Euro, SuK 2,0 Mrd. Euro, ACR 0,5 Mrd. Euro).

Berechnung von RoE, RoTE und RoCET 1

- › Die Eigenkapitalrendite (Return on Equity/RoE) wird auf Grundlage des durchschnittlichen Eigenkapitals nach IFRS auf Konzernebene berechnet sowie auf Segmentebene unter Anrechnung von 12 % (bzw. 15 % für ACR) der Risikoaktiva.
- › Die Eigenkapitalrendite abzüglich immaterieller Vermögenswerte (Return on Tangible Equity/RoTE) wird auf Grundlage des durchschnittlichen Eigenkapitals nach IFRS (unter Abzug von Goodwill und sonstigen immateriellen Vermögenswerten) auf Konzernebene berechnet sowie auf Segmentebene unter Anrechnung von 12 % (bzw. 15 % für ACR) der Risikoaktiva zuzüglich der Kapitalabzugsposten, ohne Goodwill und sonstige immaterielle Vermögenswerte.
- › Die Berechnung der RoTE entspricht dem aktuellen Marktstandard.
- › Die RoCET 1 wird auf Grundlage des durchschnittlichen harten Kernkapitals (Core Equity Tier 1/CET 1) berechnet.

Für weitere Informationen stehen Ihnen zur Verfügung:

Dr. Nils Happich

Leiter External Communications Finance & Strategy

T: +49 69 136-80529

Mail: nils.happich@commerzbank.com

Erik Nebel

T: +49 69 136-44986

Mail: erik.nebel@commerzbank.com

Maurice Farrouh

T: +49 69 136-21947

Mail: maurice.farrouh@commerzbank.com

Tanja Spanovic

T: +49 69 136-23206

Mail: tanja.spanovic@commerzbank.com

Disclaimer

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die sich nicht auf historische Fakten beziehen; sie beinhalten unter anderem Aussagen zu den Überzeugungen und Erwartungen der Commerzbank und den diesen zugrunde liegenden Annahmen. Diese Aussagen basieren auf Plänen, Schätzungen, Hochrechnungen und Zielen, soweit sie dem Management der Commerzbank zum jeweiligen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen haben daher nur für den Zeitpunkt Gültigkeit, an dem sie getroffen werden. Die Commerzbank übernimmt keine Verpflichtung, diese Aussagen bei Vorliegen neuer Informationen oder aufgrund zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen zwangsläufig Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren kann daher dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse deutlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Angaben abweichen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem die Entwicklung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und anderen Regionen, in denen die Commerzbank einen wesentlichen Teil ihrer Erträge erwirtschaftet oder in denen sie einen wesentlichen Teil ihres Vermögens hält, die Entwicklung ihrer Vermögenswerte, Marktschwankungen, mögliche Ausfälle von Schuldern oder Handelspartnern, Änderungen der Geschäftsstrategie und die Zuverlässigkeit ihrer Risikomanagementgrundsätze. Außerdem enthält diese Präsentation finanzielle und andere Informationen, die aus öffentlich verfügbaren Informationen stammen, die von anderen Personen als der Commerzbank veröffentlicht wurden („externe Informationen“). Externe Informationen beziehen sich insbesondere auf branchen- oder kundenbezogene Informationen und andere Berechnungen, die Branchenberichten entnommen wurden oder darauf beruhen, die von Dritten veröffentlicht wurden, sowie auf Marktforschungsberichte und kommerzielle Veröffentlichungen. Kommerzielle Veröffentlichungen beinhalten allgemein die Aussage, dass die darin enthaltenen Informationen aus für verlässlich gehaltenen Quellen stammen, dass die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen aber nicht garantiert wird und dass die darin enthaltenen Berechnungen auf einer Reihe von Annahmen basieren. Die Commerzbank hat die externen Informationen nicht selbst überprüft. Aus diesem Grund kann die Commerzbank keine Verantwortung für die Richtigkeit von externen Informationen übernehmen, die sie öffentlichen Quellen entnommen oder daraus abgeleitet hat.